

H.264 Netzwerk DVR

Bedienungsanleitung

Grafische Benutzeroberfläche mit USB Maussteuerung

Bitte lesen Sie sorgfältig diese Anleitung durch und bewahren sie für einen späteren Gebrauch auf.
Für die jeweils aktuelle Anzeige und Bedienung nehmen Sie bitte Bezug auf Ihren vorhandenen DVR.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE



VORSICHT

HOCHSPANNUNGSGEFAHR



VORSICHT:

Um Stromschlägen vorzubeugen, setzen Sie dieses Gerät weder Regen noch sonstiger Feuchtigkeit aus. Betreiben Sie dieses Gerät nur mit der auf dem Typenschild angegebenen Stromversorgung. Der Hersteller haftet nicht für Schäden durch unsachgemäße Verwendung, selbst wenn der Hersteller auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurde.



Das Blitzsymbol mit Pfeilspitze innerhalb eines gleichseitigen Dreiecks soll Sie auf das Vorhandensein nicht isolierter, „gefährlicher Spannung“ innerhalb des Gerätegehäuses hinweisen. Diese Spannung kann stark genug sein, um einen für Menschen gefährlichen



Das Ausrufezeichen innerhalb eines gleichseitigen Dreiecks soll Sie auf wichtige Bedienungs- und Wartungshinweise in der Begleitliteratur zu diesem Gerät aufmerksam machen.



Sämtliche von unserem Unternehmen angebotenen bleifreien Produkte erfüllen die Anforderungen der europäischen Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Substanzen (RoHS). Dies bedeutet, dass sowohl der Herstellungsprozess als auch die Produkte absolut „bleifrei“ und ohne sämtliche in der Richtlinie aufgeführten gefährlichen Substanzen



Das Symbol mit einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern bedeutet, dass das Produkt innerhalb der europäischen Union am Ende seiner Lebensdauer separat gesammelt und entsorgt werden muss. Dies gilt für das Produkt selbst sowie für sämtliche Peripheriegeräte, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind. Entsorgen Sie diese Produkte nicht mit dem unsortierten



Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen zur Vermeidung von Funkstörungen.

Urheberrechtliches

iPhone® ist das eingetragene Markenzeichen von Apple Inc.

BlackBerry® und dazugehörige Markenzeichen, Namen und Logos sind das Eigentum von Research In Motion Limited und sind in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern weltweit registriert und/oder werden verwendet. Verwendung mit Genehmigung von Research In Motion Limited.

Die in diesem Dokument erwähnten Microsoft®, Windows®, Internet Explorer®, Mozilla® Firefox®, Google Chrome™, QuickTime®, Windows® Mobile & Symbian® sind registrierte Markenzeichen der jeweiligen Eigentümer.

Haftungsausschluss

Die Informationen in dieser Anleitung waren zum Zeitpunkt der Veröffentlichung aktuell. Wir behalten uns das Recht vor, die Inhalte dieser Anleitung jederzeit zu überarbeiten oder Teile daraus zu entfernen. Wir geben keinerlei Zusicherungen und übernehmen keine rechtsgültige Haftung hinsichtlich Exaktheit, Vollständigkeit oder Nutzbarkeit dieser Anleitung. Für die jeweils aktuelle Anzeige und Bedienung nehmen Sie bitte Bezug auf Ihren vorhandenen DVR. Die Inhalte dieser Anleitung können ohne Vorankündigung geändert werden.

Erdung

Dies ist ein Produkt der Sicherheitsklasse 1 (Stromkabel ausgestattet mit einem Erdungsstecker). Der Stromstecker sollte nur an einer Steckdose mit Schutzkontaktstecker angeschlossen werden. Jede Unterbrechung des Schutzleiters innen oder außen am Instrument macht es wahrscheinlich, dass das Instrument gefährlich wird. Eine mutwillige Unterbrechung ist untersagt.

Wasser & Feuchtigkeit

Setzen Sie dieses Produkt keinen tropfenden oder spritzenden Flüssigkeiten aus. Gegenstände, die mit Flüssigkeiten gefüllt sind, z.B. Vasen, sollten nicht auf das Produkt gestellt werden.

MPEG 4-Lizenzierung

Dieses Produkt ist durch die „MPEG-4 Visual Patent Portfolio“-Lizenz für den persönlichen und nichtkommerziellen Einsatz durch den Endkunden zur (I) Codierung von Videodaten in Übereinstimmung mit dem MPEG 4-Standard („MPEG-4 Video“) und/oder (II) zur Decodierung von MPEG 4-Videodaten, die von einem Endverbraucher zu persönlichen und nichtkommerziellen Zwecken codiert und/oder von einem Videoanbieter, der über eine Lizenz von MPEG LA TO für MPEG-4-Videos verfügt, bezogen wurden, lizenziert. Für abweichende Verwendungen wird keine Lizenz gewährt, auch nicht stillschweigend. Weitere Informationen - auch hinsichtlich werbender und kommerzieller Einsatzzwecke sowie zur Lizenzierung - können von MPEG LA, LLC bezogen werden. Siehe [HTTP://WWW.MPEGLA.COM](http://www.mpegla.com).

GPL Lizenzierung



Dieses Produkt enthält Codes, die von Drittfirmen entwickelt wurden und unter die GNU General Public License („GPL“) oder die GNU Lesser Public Licence („LGPL“) fallen.

Der in diesem Produkt verwendete GPL Code wird ohne Garantie veröffentlicht und unterliegt dem Copyright des entsprechenden Autors.

Andere Quellcodes, die unter die GPL-Lizenzen fallen, sind auf Anfrage verfügbar. Wir freuen uns, dem Linux Kernel unsere Modifikationen, sowie einige neue Befehle und Programme, um Sie mit dem Code vertraut zu machen, zukommen zu lassen. Die Codes sind auf unserer FTP Seite verfügbar. Bitte laden Sie sie von der folgenden Webseite oder fragen Sie Ihren Händler:

http://download.dvrtw.com.tw/GPL/076D_Series/arm-linux-2.6.tar.gz

INHALTSVERZEICHNIS

1. BEVOR SIE DIESEN BVR BENUTZEN	1
1.1 Lieferumfang	1
1.2 Vorderseite	1
1.3 RÜCKSEITE	3
2. ANSCHLUSS UND EINRICHTUNG	4
2.1 SATA HDD Installation.....	4
2.2 Kameraverbindung.....	6
2.2.1 Normaler Kameraanschluss	6
2.2.2 PTZ Kameraanschluss (<i>Nur für ausgewählte Modelle</i>).....	7
2.3 DVR Power An	8
2.4 Datums- und Uhrzeiteinstellung	9
2.5 Festplatte löschen	9
2.6 Kennworteinstellung.....	10
3. Grafische Benutzeroberfläche mit USB Maussteuerung	11
3.1 Anschluss der USB Maus.....	11
3.2 Schnellmenüleiste	11
3.2.1 Kanalwechsel	12
3.2.2 Bedienfeld der PTZ.....	12
3.3 Hauptmenü	13
4. GRUNDBEDIENUNG	14
4.1 Live-Ansichtsseite	14
4.2 Aufnahmesymbol	14
4.3 Wiedergabe.....	15
4.3.1 Wiedergabesteuerung	15
4.3.2 Ereignissuche	16
4.3.3 Audio Playback	16
4.4 Benutzerebenenwechsel	16
5. HÄUFIG BENUTZTE FUNKTIONEN.....	17
5.1 Schnellsuche.....	17
5.2 Aufnahme	18
5.2.1 Schnellaufnahmeeinstellung	18
5.2.2 Detaillierte Aufnahmeeinstellung.....	19
5.3 PLANEINSTELLUNG.....	20
5.3.1 Aufnahme-Timer	20
5.3.2 BEWEGUNGS-TIMER.....	21

5.3.3 Alarm-Timer	21
5.4 Erkennungseinstellung.....	22
5.5 PTZ Kameraeinstellung.....	23
5.6 Systemeinstellung	24
5.6.1 Kennworteinstellung	24
5.6.2 System Upgrade	24
5.6.3 Backup- & Wiederherstellungskonfiguration	25
5.6.4 Video-Backup	25
5.6.5 Alle HDD Daten löschen	27
5.7 Netzwerk	27
5.8 Ereignisbenachrichtigung.....	28
5.8.1 FTP.....	28
5.8.2 E-MAIL.....	29
5.9 Unterstützte VGA Auflösungen.....	29
6. FERNGESTEUERTE BEDIENUNG	30
6.1 Mitgelieferte, lizenzierte Software	30
6.1.1 Installation und Netzwerkverbindung	30
6.1.2 Steuerungsfenster Übersicht	32
6.1.3. Allgemeine Bedienung	34
6.1.4. E-Map	38
6.2 Webbrowser	43
6.2.1 Ereignis Download & Wiedergabe	46
ANHANG 1 SPEZIFIKATIONEN	47
ANHANG 2 LISTE DER KOMPATIBLEN USB-FLASH-LAUFWERKEs	53
ANHANG 3 KOMPATIBLE SATA HDDs	54
ANHANG 4 HAUPTMENÜ-STRUKTUR	55
ANHANG 5 DVR BATTERIEWECHSEL	57
ANHANG 6 POLBELEGUNG.....	58
ANHANG 7 DVD-BRENNER INSTALLATION	61
ANHANG 8 LISTE DER KOMPATIBLEN DVD- / CD-ROM-LAUFWERKE ...	62

1. BEVOR SIE DIESEN BVR BENUTZEN

1.1 Lieferumfang

➤ Standard Lieferumfang

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> DVR | <input type="checkbox"/> HDD-Schrauben |
| <input type="checkbox"/> Netzteil & Stromkabel | <input type="checkbox"/> CD-Anleitung |

➤ Optionales Zubehör

- | | |
|--|---------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> IR Fernbedienung | <input type="checkbox"/> USB Maus |
| <input type="checkbox"/> Anleitung für IR Fernbedienung | <input type="checkbox"/> DSUB Stecker |
| <input type="checkbox"/> IR Empfänger-Verlängerungskabel | |

1.2 Vorderseite

1) LED

-  Die Festplatte wird ausgelesen oder beschrieben.
-  Ein Alarm wurde ausgelöst.
-  Timeraufnahme ist aktiviert.
-  Bei Wiedergabe.
-  DVR ist eingeschaltet.

2) || (▲) / ■ (▼) / ◀ (◀) / ▶ (▶)

Drücken Sie ▲ / ▼ / ◀ / ▶ für oben/unten/links/rechts.

Im Wiedergabemodus:

Drücken Sie „||“, um die Wiedergabe zu unterbrechen.

Drücken Sie „■“, um die Wiedergabe anzuhalten.

Drücken Sie „▶“, um vorzuspulen.

Drücken Sie „◀“, um zurückzuspulen.

3) MENU

Drücken Sie „MENU“, um das Hauptmenü aufzurufen.

4) ENTER

Drücken Sie „ENTER“, um die Einstellung zu bestätigen.

5) LIST (Ereignislistensuche)

Drücken, zur schnellen Suche nach aufgezeichneten Dateien in Ereignislisten:

RECORD / MOTION / ALARM / TIME oder wählen Sie FULL, um alle Ereignisprotokolle anzuzeigen.

Zur schnellen Suche der gewünschten Zeit, wählen Sie „SCHNELLSUCHE“. Stellen Sie den gewünschten Zeitabschnitt ein und wählen Sie „Start“ zur Wiedergabe des während der angegebenen Zeit aufgezeichneten Videoclips.

- 6) PLAY
Drücken, um die zuletzt aufgezeichneten Daten wiederzugeben.
- 7) SLOW
Für langsame Wiedergabe im Wiedergabemodus.
- 8) ZOOM
Zur Vergrößerung des Bildes des ausgewählten Kanals im FRAME oder FIELD Aufnahmemodus.
- 9) SEQ
Zur Anzeige jedes Kanals im Vollbild, beginnend mit CH 1. Nach Anzeige des letzten Kanals wird wieder von CH 1 begonnen. Drücken Sie „SEQ“ erneut, um diesen Modus zu beenden.
- 10) 
Drücken, um den 4 Kanal-Anzeigemodus anzuzeigen.
- 11) CH1 ~ 16 / 1 ~ 8 / 1 ~ 4
Drücken Sie die Kanaltasten, um den anzuzeigenden Kanal zu wählen.
- 12) SEARCH (Nur für ausgewählte Modelle)
Drücken, um das Zeitsuchemenü aufzurufen. Stellen Sie den gewünschten Zeitabschnitt ein und wählen Sie „START“ zur Wiedergabe des während der angegebenen Zeit aufgezeichneten Videoclips.
- 13) AUDIO (SLOW + ZOOM)
Drücken Sie „SLOW“ + „ZOOM“ zur Auswahl von Live- oder Wiedergabeaudio von Audiokanal 1 ~ 4.
- | | |
|---|--|
|  Liveaudio von Audiokanal 1 ~ 4 (weiß) |  Wiedergabeaudio von Audiokanal 1 ~ 4 (gelb). |
|  Audiokanal nicht gewählt | |
- 14) P.T.Z. ( + SEQ)
Durch gleichzeitiges Drücken von „“ + „SEQ“ können Sie den PTZ-Steuermodus aufrufen/verlassen.
- 15) USB port
An der Vorderseite befinden sich zwei USB Ports, einer zum Anschluss Ihrer USB Maus zur Maussteuerung und der andere zum Anschluss Ihres USB Flash-Laufwerks für Videobackup.
-
- Hinweis:** Der Anschluss von zwei USB Mäusen oder zwei USB Flash-Laufwerken an der Vorderseite ist nicht möglich.
-
- Eine Liste von kompatiblen USB Flash-Laufwerken finden Sie in „ANHANG 2 LISTE DER KOMPATIBLEN USB FLASH LAUFWERKE“ auf Seite 53.
- 16)  (Nur für ausgewählte Modelle)
Drücken Sie „“, um den DVD-Brenner zu öffnen/schließen.

1.3 RÜCKSEITE

1) 75Ω / HI-IMPEDANCE *(Nur für ausgewählte Modelle)*

Wenn Sie die Loop-Funktion nutzen, schalten Sie bitte auf HI-IMPEDANCE um. Wenn Sie die Loop-Funktion nicht benutzen, wechseln Sie bitte auf 75Ω.

2) VIDEO IN (1 ~ 16 / 1 ~ 8 / 1 ~ 4): Anschluss an den Videoanschluss einer Kamera.

VIDEO LOOP (1 ~ 16 / 1 ~ 8): Videoausgang. *(Nur für ausgewählte Modelle)*

Hinweis: Der DVR erkennt automatisch das Videosystem der Kamera. Bitte achten Sie darauf, dass die Kameras richtig mit dem DVR verbunden sind und mit Strom versorgt sind, bevor Sie den DVR einschalten.

3) AUDIO IN (1 ~ 4)

Anschluss an den Audioanschluss einer Kamera, wenn die Kamera Audioaufnahmen unterstützt.

Hinweis: Um ein Videobackup mit Audio zu erstellen, stellen Sie sicher, dass die Kamera, welche die Audiofunktion unterstützt, an den Video-in Kanal und den Audio-in Kanal angeschlossen ist. Die Audiodaten von Audio CH1 werden zum Beispiel zusammen mit den Videodaten von Video CH1 aufgezeichnet.

4) AUDIO OUT

Zum Anschluss eines Lautsprechers mit einem Mono-Audioeingang.

Hinweis: Um zu erfahren, wie viele Audioausgänge Ihr DVR unterstützt, lesen Sie bitte die Technischen Daten.

5) MONITOR

Zum Anschluss eines CRT-Monitors für Videoausgaben.

6) CALL *(Nur für ausgewählte Modelle)*

Anschluss an einen Monitor für sequentielle Anzeige.

7) VGA

Direkter Anschluss eines LCD Monitors.

8) IR *(Nur für ausgewählte Modelle)*

Hier wird das optionale Infrarot-Empfängerverlängerungskabel für die Fernbedienung angeschlossen.

9) EXTERNAL I/O

Dieser Port wird für den Anschluss externer Geräte verwendet. (z.B. Speed Dome Kameras, externe Alarmgeräte, usw.)

Eine detaillierte Beschreibung der I/O-Anschluss PIN Belegung finden Sie im „ANHANG 6 PIN BELEGUNG“ auf Seite 58.

10) LAN

Mit diesem Anschluss verbinden Sie ein LAN-Kabel für den Internetzugang.

11) DC 19V

Hier schließen Sie das mitgelieferte Netzteil an.

12) Power Switch

Stellen Sie den Schalter auf „I“ zum Einschalten und auf „O“ zum Ausschalten.

2. ANSCHLUSS UND EINRICHTUNG

Stellen Sie vor dem Einschalten des DVR sicher, dass Sie eine Festplatte installiert und mindestens eine Kamera angeschlossen haben. Details dazu finden Sie in den folgenden Abschnitten.

Hinweis: Der DVR wird das Videosystem der angeschlossenen Kameras automatisch Erkennung (NTSC oder PAL). Um sicherzustellen, dass die Systemerkennung korrekt ist, prüfen Sie bitte, dass die Kameras an den DVR angeschlossen sind, mit Strom versorgt werden und der DVR eingeschaltet ist.

2.1 SATA HDD Installation

Eine SATA HDD muss installiert werden, bevor der DVR eingeschaltet wird.

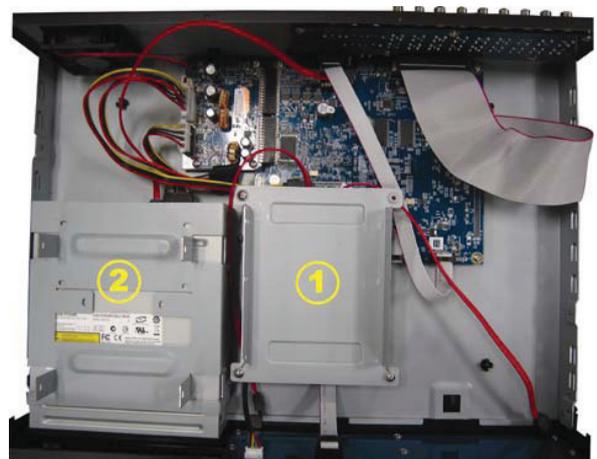
Hinweis: Es wird empfohlen, alle Daten auf der Festplatte beim Einschalten des DVR zu löschen und Datum & Zeit richtig einzustellen, um sicherzustellen, dass die aufgenommenen Daten nicht mit anderen Daten, die vorher auf der Festplatte gespeichert wurden, vermischt werden. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „5.6.5 Alle HDD Daten löschen“ auf Seite 27.

➤ Für 2-HDD Modelle

Schritt 1: Lösen Sie die oberen Deckelschrauben und nehmen den Deckel des DVR ab.

Hinweis: Der DVR Deckel besteht aus Metall. Bitte seien Sie vorsichtig mit den Kanten, wenn Sie den Deckel entfernen.

Schritt 2: Wie in der Abbildung rechts gezeigt, gibt es 2 HDD Halterungen in diesem DVR.
2-1 Einbau in die erste Halterung
 Entfernen Sie die Halterung und richten Sie die Schraubenöffnungen der Halterung an den Schraubenöffnungen der HDD aus. Stellen Sie sicher, dass die Platinenseite der HDD nach oben zeigt. Befestigen Sie die HDD auf der Halterung und verbinden Sie den Stromanschluss und den Datenbusanschluss mit der HDD. Bringen Sie Halterung anschließend wieder im DVR an.



2-2 Einbau in die zweite Halterung

Verbinden Sie die HDD mit dem Stromanschluss und dem Datenbusanschluss.

Stellen Sie beim Anschluss des Stromkabels sicher, dass das Kabel durch das Stromkabel des DVD Brenners durchgeleitet wird. Dies verhindert ein Zusammenkommen des HDD Stromkabels mit dem Lüfter.

Richten Sie die Schraubenöffnungen der Halterung an den Schraubenöffnungen der HDD aus. Stellen Sie sicher, dass die Platinenseite der HDD nach oben zeigt. Bringen Sie HDD anschließend an der Halterung an.



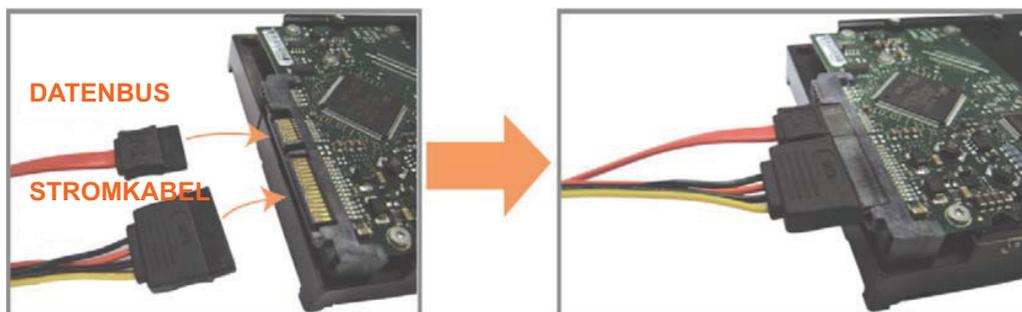
Hinweis: Die Beschreibung der DVD-Brenner Installation finden Sie unter „ANHANG 7 DVD-BRENNER INSTALLATION“ auf Seite 61.

Schritt 3: Setzen Sie den Deckel wieder auf den DVR auf und ziehen sämtliche Schrauben an, die Sie in Schritt 1 gelöst haben.

➤ **Für 1-HDD Modelle**

Schritt 1: Lösen Sie die Schrauben des Deckels und entfernen Sie ihn vom DVR. Suchen Sie die beiden HDD Halterungen am DVR Boden.

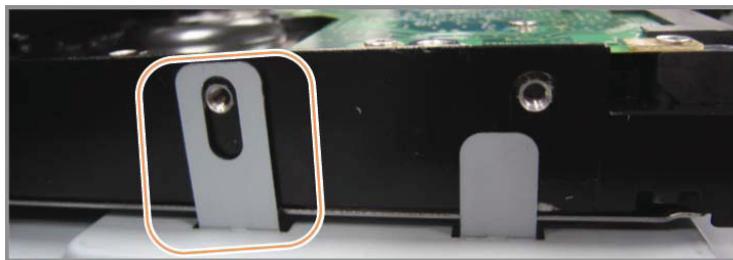
Schritt 2: Nehmen Sie eine kompatible HDD und schließen Sie sie an den Stromanschluss und den Datenbusanschluss an.



Schritt 3: Stellen Sie sicher, dass die Platine nach oben zeigt und setzen Sie die HDD zwischen die HDD Halterungen und der DVR Grundfläche wie unten gezeigt. **Stellen Sie sicher, dass die andere Seite der HDD in Kontakt mit der DVR Grundfläche steht, um eine bessere Wärmeableitung zu ermöglichen.**



Schritt 4: Richten Sie Schraubenöffnungen an jeder Halterung mit der Schraubenöffnungen der HDD Seiten wie unten gezeigt aus und befestigen Sie die HDD mit den beiliegenden HDD Schrauben an der Halterung.



Schritt 5: Setzen Sie den Deckel wieder auf den DVR auf und ziehen sämtliche Schrauben an, die Sie in Schritt 1 gelöst haben.

2.2 Kameraverbindung

Die Kameras müssen angeschlossen und mit Strom versorgt werden, bevor der DVR eingeschaltet wird. Verbinden Sie die Kamera mit dem angegebenen Netzteil. Verbinden Sie den Videoausgang der Kamera mit dem Videoeingang des DVR; dazu verwenden Sie ein Koaxkabel oder ein Cinchkabel mit BNC-Steckern.

Hinweis: Eine ausführliche Beschreibung der DVR-Videoeingänge finden Sie im Abschnitt „1,3 RÜCKSEITE“ auf Seite 3.

2.2.1 Normaler Kameraanschluss

Hinweis: Für detaillierte Kamerainstallation und Anschluss, lesen Sie bitte die entsprechende Bedienungsanleitung.

1) Anschluss am DVR-Videoeingang

Verbinden Sie in den Videoausgang der Kamera mit dem Videoeingang des DVR; dazu verwenden Sie Koaxkabel oder Cinchkabel mit BNC-Stecker.

2) Anschluss am DVR-Audioeingang (Optional)

Verbinden Sie in den Audioausgang der Kamera mit dem Audioeingang des DVR durch ein Koaxkabel oder Cinchkabel mit BNC-Steckern.

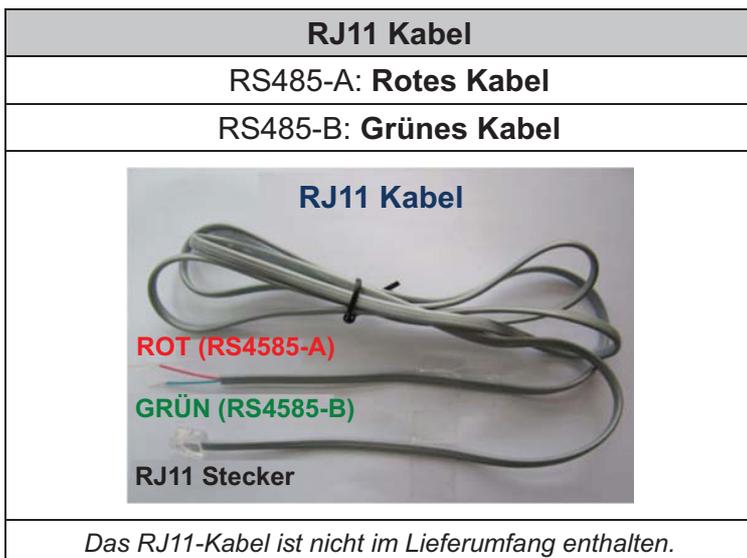
3) Anschluss an die Stromversorgung

Schließen Sie die Kamera an die angegebene Stromversorgung an und stellen Sie sicher, dass sie mit Strom versorgt wird.

2.2.2 PTZ Kameraanschluss *(Nur für ausgewählte Modelle)*

Die folgende Beschreibung bezieht auf unsere PTZ-Kamera.

Für die DVR Einstellung zur Steuerung der PTZ-Kamera lesen Sie bitte „5.5 PTZ Kameraeinstellung“ auf Seite 38. Für Einzelheiten über die PTZ Kamerasteuerung und Bedienung, lesen Sie bitte die entsprechende Bedienungsanleitung.



SCHRITT 1: Nehmen Sie ein RJ11-Kabel mit der korrekten Länge für Ihren Anschluss.

Unterschiedliche RJ11 Stecker können unterschiedliche Kabelführungen haben, so dass der Anschluss unterschiedlich sein kann. Wenn Sie den DVR nach Anschluss nicht steuern können, machen Sie bitte den Anschluss des RJ11-Kabels mit dem DVR rückgängig.

SCHRITT 2: Entfernen Sie ein Ende der Isolierung des RJ11-Kabels.

Entfernen Sie ein Ende der isolierenden Schicht des RJ11-Kabels, um die RS485-A- und RS485-B-Kabel zu finden. Entfernen Sie anschließend die isolierende Schicht, um die Blankdrähte für den weiteren Anschluss aufzudecken.

SCHRITT 3: Verdrehen Sie die RS485-A- und RS485-B-Kabel des RJ11-Kabels und der Speed Dome Kamera.

Verdrehen Sie die RS485-A (rot) und RS485-B (grün) Kabel des RJ11-Kabels mit den RS485-A (braun) und RS485-B (orange) Kabeln der Speed Dome Kamera. Um die Blankdrähte zu schützen, benutzen Sie das

Isolierungsklebeband, auf den verdrehten Drähten zu bedecken.

SCHRITT 4: Schließen Sie das andere Ende des RJ11-Kabels an den DVR an.

Löten Sie die RS485-A (rot) und RS485-B (grün) Kabel des RJ11-Kabels an den entsprechenden Pin von der Lötmitteleite des optionalen D-Sub Adapters.

Die Beschreibung der DVR PIN Konfiguration finden Sie unter „ANHANG 6 PIN KONFIGURATION“ auf Seite 95. Wenden Sie sich für weitere Anschlussdetails bitte an Ihren Installateur.

SCHRITT 5: Einstellung der Speed Dome Kamera an der DVR Seite.

Gehen Sie zu „ADVANCED CONFIG“ → „REMOTE“, um die Speed Dome Kamera einzustellen.

- Wählen Sie das Gerät „PTZ“.
- Stellen Sie die ID auf denselben Wert, der bei der Speed Dome Kamera eingestellt worden ist. Die Standard ID der Kamera ist 000.
- Wählen Sie das Protokoll „NORMAL“.
- Stellen Sie die Baudrate auf denselben Wert, der bei der Speed Dome Kamera eingestellt worden ist. Die Standard Baudrate der Kamera ist 2400.

ADVANCED CONFIG												
KAMERA	CH1	CH2	CH3	CH4	CH5	CH6	CH7	CH8	CH9	CH10	CH11	◀ ▶
ERKENNUNG	DEVICE										PTZ	
ALARM	ID										000	
NETZWERK	PROTOKOLL										NORMAL	
DISPLAY	RATE										2400	
AUFNAHME												
REMOTE												
EXIT												

2.3 DVR Power An

Dieses Gerät darf nur mit der auf dem Typenschild angegebenen Stromversorgung betrieben werden. Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Netzteil. Stecken Sie anschließend den Netzstecker in eine Steckdose. Die Netz LED wird leuchten.

Hinweis: Stellen Sie vor dem Einschalten des DVR bitte sicher, dass die Kameras angeschlossen sind und mit Strom versorgt werden, um die korrekte Erkennung des Kameravideosystems zu gewährleisten, und prüfen Sie, dass ein Monitor (entweder LCD oder CRT Monitor) an den DVR angeschlossen ist, bevor der DVR eingeschaltet wird, um die korrekte Erkennung der Videoausgabe zu gewährleisten.

Hinweis: Um sicherzustellen, dass Ihr DVR dauerhaft und vollständig funktioniert, wird eine USV, Unterbrechungsfreie Stromversorgung (Optional), für den konstanten Betrieb empfohlen.

2.4 Datums- und Uhrzeiteinstellung

Bevor Sie den DVR verwenden, stellen Sie bitte **ZUERST** das Datum und die Uhrzeit ein.

Hinweis: Bitte ändern Sie NICHT Datum oder Uhrzeit Ihres DVR, nachdem die Aufnahmefunktion aktiviert wurde. Andernfalls gerät die Reihenfolge der aufgenommenen Daten durcheinander; bei einer späteren Zeit-Suche werden Sie die aufgenommene Datei nicht ohne weiteres wiederfinden können. Falls Datum oder Uhrzeit aus Versehen nach dem Aktivieren der Aufnahmefunktion geändert wurden, sollten Sie sämtliche Festplattendaten löschen und die Aufnahme erneut starten.

Hinweis: Lassen Sie den DVR bei erstmaliger Benutzung bitte mindestens 48 Stunden lang eingeschaltet, nachdem Datum & Zeit korrekt eingestellt wurden. Dies vermeidet eine Zurückstellung der DVR Zeit, nachdem der DVR vom Stromnetz getrennt wurde. Wenn sich die DVR Zeit nach dem Abtrennen von der Stromversorgung zurücksetzt, zum Beispiel bei einem Stromausfall, und sich der Akku entleert, ersetzen Sie den Akku bitte wie in „ANHANG 5 DVR BATTERIEWECHSEL“ auf Seite 57 beschrieben.

Klicken Sie mit rechts, um das DVR Passwort mit der Kennworttastatur einzugeben. Das Standard-Administrator-Passwort ist 0000. Der Status wird von  (Tastensperre) zu  (Administrator) wechseln. Klicken Sie anschließend mit rechts, um das Hauptmenü anzuzeigen und wählen Sie „SCHNELLSTART“ → „TIME SETUP“, um Datum & Zeit einzustellen.

SCHNELLSTART	
GENERELL	DATUM 2009 / NOV / 17
TIME SETUP	ZEIT 15 : 35 : 53
EXIT	

2.5 Festplatte löschen

Es wird empfohlen, alle Daten auf der Festplatte beim Einschalten des DVR zu löschen, um sicherzustellen, dass die aufgenommenen Daten nicht mit anderen Daten, die vorher auf der Festplatte gespeichert wurden, vermischt werden.

Klicken Sie mit rechts, um das Hauptmenü anzuzeigen und wählen Sie „SYSTEM“ → „SYSTEMINFO“ → „HDD LÖSCHEN“. Der DVR wird neu starten, wenn HDD Daten gelöscht werden.

SYSTEM		
TOOLS	BAUDRATE	2400
SYSTEMINFO	HOST ID	000
USB SPECHER	R.E.T.R (<i>Nur für ausgewählte Modelle</i>)	5
	AUTOM. TASTENSPERRE	NIEMALS
	HDD LÖSCHEN	HDD-0
	STANPARD HERSTELLEN	SUBMIT
	REMOTE ID	000
	SERIELLER TYP	RS485
	VIDEOFORMAT	NTSC
	VERSION	1025-1011-1011-1012
EXIT		

2.6 Kennworteinstellung

Klicken Sie mit rechts, um das Hauptmenü anzuzeigen und wählen Sie „SYSTEM“ → „TOOLS“, um das DVR Passwort zu ändern.

Es gibt zwei Benutzerstufen: ADMIN & OPERATOR. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „4.4 Benutzerebenenschalter“ auf Seite 16.

SYSTEM		
TOOLS	SPRACHE	DEUTSCH
SYSTEMINFO	ADMIN-PASSWORT	SETUP
USB SPECHER	OPERATOR PASSWORT	SETUP
	UPGRADE	SUBMIT
	BACKUP CONFIG	SUBMIT
	RESTORE CONFIG	SUBMIT
EXIT		

3. Grafische Benutzeroberfläche mit USB Maussteuerung

3.1 Anschluss der USB Maus

Schließen Sie Ihre USB Maus an einen der USB Ports an der Vorderseite des DVR an. Prüfen Sie, ob das Maussymbol (🖱️) auf dem Bildschirm angezeigt wird, um festzustellen, dass die USB Maus erkannt wurde.

Benutzen Sie Ihre Maus zur Eingabe des DVR Passworts mit der Passwort-Tastatur. Das Standard-Administrator-Passwort ist **0000**. Der Status wird von 🔒 (Tastensperre) zu 🧑 (Administrator) wechseln.

Hinweis: Im Hauptmenü können unter „SYSTEM“ → „TOOLS“ zwei Benutzerebenen für den Zugriff auf den DVR festgelegt werden. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „4.4 Benutzerebenenschalter“ auf Seite 16.

Passworteingabe



Schnellmenü: Schließen



3.2 Schnellmenüleiste

Bewegen Sie das Pfeilsymbol, um die Schnellmenüleiste zu erweitern und die folgenden fünf Funktionen anzuzeigen:

Schnellmenü: Öffnen



Zur Anzeige des Kanalwechselfensters und Auswahl eines Kanals. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „3.2.1 Kanalwechsel“ auf Seite 16.

Zur Anzeige des Wiedergabesteuerungsfensters.

Klicken Sie auf , um den zuletzt aufgenommenen Videoclip abzuspielen oder , um die Suchliste aufzurufen. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „4.3 Wiedergabe“ auf Seite 20.

-  Schalten Sie zuerst den gewünschten Kanal ein und klicken dann auf , um den Vergrößerungsmodus aufzurufen. Klicken und ziehen Sie den roten Rahmen links unten im Bildschirm, um den gewünschten Bereich anzuzeigen. Klicken Sie , um diesen Modus zu verlassen.

-  Zur Auswahl des Audiokanals: Im Livemodus können nur die Live-Audiokanäle ausgewählt werden.
 Im Wiedergabemodus können die Live- und Wiedergabe-Audiokanäle ausgewählt werden.

-  Aufruf des PTZ Modus und Anzeige des PTZ Kamerasteuerungsfensters. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „3.2.2 Bedienfeld der PTZ“ auf Seite 17.

-  Anzeige des Abschaltfeldes, um das System entweder anzuhalten oder neu zu starten.

3.2.1 Kanalwechsel

Klicken Sie auf  in der Schnellmenüleiste, um das folgende Fenster anzuzeigen.

Hinweis: Der verfügbaren Tasten hängen von Ihrem Modell ab.



1~16	Videokanalnummer	Klicken, um zum gewünschten Kanal in Vollbild zu wechseln.
	Sequentielle Anzeige	Klicken Sie diese Schaltfläche an, um die Kanäle ab dem CH1 einen nach dem anderen in Vollbild anzuzeigen. Nach Anzeige des letzten Kanals wird wieder von CH 1 begonnen. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird  in der Statusleiste angezeigt.
	4-fach-Anzeige	Drücken, um den 4 Kanal-Anzeigemodus anzuzeigen.
	9-fach-Anzeige	Drücken, um den 9 Kanal-Anzeigemodus anzuzeigen.
	16-fach-Anzeige	Drücken, um den 16 Kanal-Anzeigemodus anzuzeigen.

3.2.2 Bedienfeld der PTZ

Hinweis: Im PTZ Steuerungsmodus wird Hot Point unterstützt, um die Kameraansicht nach einem Klick auf die angegebenen Punkte zu bewegen.

Klicken Sie auf  in der Schnellmenüleiste, um das folgende Fenster anzuzeigen.



	Kamera Menü	Klicken, um das Kamera-Hauptmenü aufzurufen. Einzelheiten über jedes Kameramenü finden Sie in der entsprechenden Bedienungsanleitung.
	Eingabe	Klicken, um Ihre Auswahl zu bestätigen/das Menü aufzurufen.
	Aufwärts/Abwärts/ Links/Rechts	Klicken, um Ihre Auswahl aufwärts/abwärts/links/rechts zu bewegen oder Einstellungen zu ändern.
	Max. Vergrößern/ Verkleinern	Klicken, um das Bild maximal zu vergrößern/auf die normale Bildgröße zu verkleinern.
	Vergrößern/Verkleinern	Klicken, um das zu Bild zu vergrößern/verkleinern.
	Fokus nah/fern	Klicken, um den Fokus des Bildes einzustellen.
	Automodus	Klicken, um die Auto-Funktion zu aktivieren. Vor der Benutzung müssen Sie eine entsprechende Funktion zuweisen, die beim Klick auf „AUTO“ aktiviert wird. Für Einzelheiten beziehen Sie sich bitte auf die Bedienungsanleitung Ihrer PTZ-Kamera.
	Voreingestellter Punkt	Klicken, um den voreingestellten PTZ Punkt einzugeben, den Sie anzeigen möchten.

3.3 Hauptmenü

Führen Sie an einer beliebigen Stelle auf dem Bildschirm einen Rechtsklick aus, um das Hauptmenü wie folgt anzuzeigen. Ein weiterer Rechtsklick beendet das Hauptmenü.

Einzelheiten über die Menüstruktur finden Sie unter „ANHANG 4 HAUPTMENÜ-STRUKTUR“ auf Seite 55.

Hauptmenü



	SCHNELLSTART	Einstellung der Statusanzeige, Bildeinstellungen, sowie Datum & Zeit.
	DATUM SETUP	Einstellung der Datumsanzeige und Sommerzeit.
	SYSTEM	Einstellung der Systemkonfigurationen.
	EVENT INFORMATION	Zum Aufruf des Ereignis-Suchmenüs.
	ADVANCED CONFIG	Einstellung von KAMERA, ERKENNUNG, ALARM, NETZWERK, DISPLAY, AUFNAHME und REMOTE.
	PLANEINSTELLUNG	Einstellung des Aufnahmetimers und Erkennungstimers.

4. GRUNDBEDIENUNG

4.1 Live-Ansichtsseite



Symbol	Funktion	Symbol	Funktion	Symbol	Funktion
	Live-Audiokanal (1 ~ 4)		Audiokanal wiedergeben (1 ~ 4)		Audiokanal aus
	Digitaler Zoom an		Digitaler Zoom aus		Timer-Aufnahme
	Netzwerk nicht verbunden		Internet verbunden		LAN verbunden
	USB Maus verbunden		USB Flash-Laufwerk/Gerät verbunden		Kein USB-Gerät verbunden
	Tastensperre		PTZ Modus ein		HDD überschreiben
	Administrator		Operator		Sequenz
	Bewegung		Aufnahme		Alarm

4.2 Aufnahmesymbol

1) Manuelle Aufnahme

Manuelle Aufnahme ist als Standard eingeschaltet () , wenn der DVR gestartet wird und eine HDD installiert ist.

2) Ereignisaufnahme

Wenn die Bewegungserkennung oder der Alarm aktiviert ist, wird das Bewegungssymbol () oder das Alarmsymbol () im Falle einer Bewegung oder eines Alarms angezeigt.

3) Timer-Aufnahme

Wenn die Timeraufnahme aktiviert ist, wird „“ auf dem Bildschirm angezeigt.

4) HDD überschreiben

Die HDD überschreiben Funktion ist als Standard EIN geschaltet. „“ wird auf dem Bildschirm angezeigt.

4.3 Wiedergabe

Klicken Sie „“ in der Schnellmenüleiste zur Anzeige des

Wiedergabesteuerungsfensters und  zur Wiedergabe des zuletzt aufgezeichneten Videoclips oder  zum Aufruf der Suchliste.



Hinweis: Damit die Wiedergabefunktion richtig arbeitet, müssen mindestens 8192 Einzelbilder aufgenommen worden sein. Falls nicht, wird die Wiedergabe gestoppt. Wenn die Bildrate z.B. auf 30 BpS eingestellt ist, sollte die Aufnahmezeit mindestens 273 Sekunden betragen (8192 Bilder/30 BpS), damit eine korrekte Wiedergabe möglich ist.

Hinweis: Während der Wiedergabe wird die Bildgröße der Aufnahme (FRAME, FIELD oder CIF) auf dem Bildschirm angezeigt.

4.3.1 Wiedergabesteuerung

	Schnell Vorwärts	Erhöht die Geschwindigkeit des schnellen Vorlaufs. Ein Mal klicken für Vorlauf mit vierfacher Geschwindigkeit, zwei Mal klicken für Vorlauf mit achtfacher Geschwindigkeit, usw. Die maximale Vorlaufgeschwindigkeit beträgt das 32-fache.
	Schneller Rücklauf	Erhöht die Geschwindigkeit des schnellen Rücklaufs. Ein Mal klicken für Rücklauf mit vierfacher Geschwindigkeit, zwei Mal klicken für Rücklauf mit achtfacher Geschwindigkeit, usw. Die maximale Rücklaufgeschwindigkeit beträgt das 32-fache.
	Wiedergabe/ Pause	Zur sofortigen Wiedergabe des zuletzt aufgezeichneten Videoclips. Zum Anhalten erneut klicken. Klicken Sie  im Pausenmodus ein Mal, um einen Frame nach vorne zu springen und  , um einen Frame zurück zu springen.
	Stop	Zum Anhalten der Videowiedergabe.
	Langsame Wiedergabe	Ein Mal klicken, um die Wiedergabegeschwindigkeit auf 1/4 zu verringern, und zwei Mal klicken, um die Wiedergabegeschwindigkeit auf 1/8 zu verringern.
	Vorherige/ Nächste Stunde	Zum nächsten/vorherigen Stundenintervall springen, z.B. 11:00 ~ 12:00 oder 14:00 ~ 15:00, sowie Wiedergabe des zuerst innerhalb dieser Stunde aufgenommenen Videoclips.

4.3.2 Ereignissuche

Klicken Sie  zur schnellen Suche der aufgezeichneten Dateien in vier Ereignislisten: RECORD / MOTION / ALARM / TIME, oder wählen Sie FULL, um alle Ereignisprotokolle anzuzeigen.

Zur schnellen Suche der gewünschten Zeit, wählen Sie „SCHNELLSUCHE“. Stellen Sie den gewünschten Zeitabschnitt ein und wählen Sie „Start“ zur Wiedergabe des während der angegebenen Zeit aufgezeichneten Videoclips.

4.3.3 Audio Playback

Klicken Sie  in der Schnellmenüleiste im Wiedergabemodus so lange wie nötig, um Live- oder Wiedergabeaudio von Audiokanal 1 ~ 4 zu wählen.

 Liveaudio von Audiokanal 1 ~ 4 (weiß).

 Wiedergabeaudio von Audiokanal 1 ~ 4 (gelb).

 Audiokanal nicht gewählt.

Hinweis: Um ein Videobackup mit Audio zu erstellen, stellen Sie sicher, dass die Kamera, welche die Audiofunktion unterstützt, an den Video-in Kanal und den Audio-in Kanal angeschlossen ist. Die Audiodaten von Audio CH1 werden zum Beispiel zusammen mit den Videodaten von Video CH1 aufgezeichnet.

4.4 Benutzerebenenschalter

Bewegen Sie Ihre USB Maus im Tastenspermodus () , um die Passwort-Eingabetastatur anzuzeigen. Für den Zugriff auf den DVR gibt es zwei Benutzerebenen: Administrator () & Operator () .

Nach Eingabe des Administratorpassworts wird  in der Statusleiste des Bildschirms angezeigt und alle Operationen sind möglich. Das Standard-Administrator-Passwort ist 0000.

Nach Eingabe des Benutzerpassworts wird  in der Statusleiste des Bildschirms angezeigt und das Hauptmenü kann **NICHT** aufgerufen werden. Die Benutzerebene des Bedieners muss im Hauptmenü unter „SYSTEM“ → „TOOLS“ eingestellt werden.

Um die Benutzerebene zu wechseln, klicken Sie auf das aktuelle Benutzerebenensymbol, um zum Tastenspermodus zu wechseln. Bewegen Sie dann Ihre Maus zur Anzeige der Passwort-Eingabetastatur und geben Sie das Passwort der gewünschten Benutzerebene ein.

5. HÄUFIG BENUTZTE FUNKTIONEN

5.1 Schnellsuche

Drücken Sie an der DVR Vorderseite auf „LISTE“, um das Zeitsuchemenü wie folgt anzuzeigen:

EVENT INFORMATION																																																							
FESTPLATTE		ALLE HDD																																																					
KANAL		<input checked="" type="checkbox"/> 01	<input type="checkbox"/> 02	<input type="checkbox"/> 03	<input type="checkbox"/> 04																																																		
		<input checked="" type="checkbox"/> 05	<input type="checkbox"/> 06	<input type="checkbox"/> 07	<input type="checkbox"/> 08																																																		
		<input checked="" type="checkbox"/> 09	<input type="checkbox"/> 10	<input type="checkbox"/> 11	<input type="checkbox"/> 12																																																		
		<input checked="" type="checkbox"/> 13	<input type="checkbox"/> 14	<input type="checkbox"/> 15	<input type="checkbox"/> 16																																																		
<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">2009</th> <th colspan="5">NOV</th> </tr> <tr> <th>SO</th> <th>MO</th> <th>DI</th> <th>MI</th> <th>DO</th> <th>FR</th> <th>SA</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>8</td> <td>9</td> <td>10</td> <td>11</td> <td>12</td> <td>13</td> <td>14</td> </tr> <tr> <td>15</td> <td>16</td> <td>17</td> <td>18</td> <td>19</td> <td>20</td> <td>21</td> </tr> <tr> <td>22</td> <td>23</td> <td>24</td> <td>25</td> <td>26</td> <td>27</td> <td>28</td> </tr> <tr> <td>29</td> <td>30</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>							2009		NOV					SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30					
2009		NOV																																																					
SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA																																																	
1	2	3	4	5	6	7																																																	
8	9	10	11	12	13	14																																																	
15	16	17	18	19	20	21																																																	
22	23	24	25	26	27	28																																																	
29	30																																																						
<table border="1"> <tr> <td>00</td> <td>06</td> <td>12</td> <td>18</td> <td>24</td> </tr> <tr> <td colspan="4"> </td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="4">15 : 20</td> <td>SUBMIT</td> </tr> </table>							00	06	12	18	24						15 : 20				SUBMIT																																		
00	06	12	18	24																																																			
15 : 20				SUBMIT																																																			

- Schritt 1: Wählen Sie die Festplatte und den Kanal mit den Videodaten, die Sie suchen möchten.
- Schritt 2: Wählen Sie den Monat, der die zu suchenden Videodaten enthält, aus dem Kalender aus. Die Tage mit aufgezeichneten Daten werden hervorgehoben.
- Schritt 3: Wählen Sie den gewünschten Tag aus dem Kalender. Zeiten mit aufgezeichneten Daten werden auf der Zeitleiste hervorgehoben.
- Schritt 4: Klicken Sie auf „SUBMIT“, um den Videoclip sofort abzuspielen. Zur Auswahl der Startzeit der Videowiedergabe bewegen Sie ihren Mauscursor auf die hervorgehobene Zeit. Klicken Sie zur Bestätigung der Zeit, wenn die unten stehende Zeitanzeige der gewünschten Zeit entspricht. Die Videowiedergabe wird gleich nach der Bestätigung der Zeit aktiviert.

5.2 Aufnahme

5.2.1 Schnellaufnahmeeinstellung

Klicken Sie mit rechts, um das Hauptmenü anzuzeigen und wählen Sie „SCHNELLSTART“ → „GENERELL“ → „AUFNAHMEKONFIGURATION“.

Klicken Sie auf „EINRICHTUNG“ zum individuellen Aufruf der Einstellungsseite für manuelle Aufnahme, Ereignisaufnahme und Timer-Aufnahme.

SCHNELLSTART	
GENERELL	KANAL TITEL AN
TIME SETUP	EVENT STATUS AN
	DATUMSNAZEIGE AN
	RECORDED CONFING URATION SETUP
EXIT	

- a) Wählen Sie den Aufnahmetyp, nach dem Sie suchen möchten.
- b) Unter „KANAL“, wählen Sie „ALLE“ zur Übernahme der hier getätigten Änderungen für alle Kanäle.

SCHNELLSTART				
MANUELL	EREIGNIS	TIMER		
KANAL		BILDGRÖSSE	I.P.S.	QUALITÄT
ALLE		CIF	100	ALLERBESTE
				EXIT

Oder wählen Sie „NACH KANAL“ aus, um die Bildgröße, Bilder pro Sekunde & Bildqualität individuell für jeden Kanal einzustellen.

SCHNELLSTART					
MANUELL	EREIGNIS	TIMER			
KANAL		BILDGRÖSSE	I.P.S.	QUALITÄT	LOCK
CH1		CIF	25	ALLERBESTE	<input type="checkbox"/>
CH2		CIF	25	ALLERBESTE	<input checked="" type="checkbox"/>
CH3		CIF	6	HOCH	<input checked="" type="checkbox"/>
CH4		FIELD	25	ALLERBESTE	<input type="checkbox"/>
AVAILABLE IPS: CIF 69 / FIELD 34 / FRAME 17					
				ANWENDEN	EXIT

Hinweis: Die zuzuweisenden IPS (image per second (Bilder pro Sekunde)) sind für jede Bildgröße eines DVR festgelegt. Wenn Sie IPS zu jedem Kanal zuweisen, wählen Sie „LOCK“ („SPERREN“), um sich an die verbleibenden, verfügbaren IPS in jeder Bildgröße für den Rest der Kanäle zu erinnern.

5.2.2 Detaillierte Aufnahmeeinstellung

Klicken Sie mit rechts, um das Hauptmenü anzuzeigen und wählen Sie „ADVANCED CONFIG“ → „AUFNAHME“.

Hinweis: Bitte ändern Sie NICHT Datum oder Uhrzeit Ihres DVR, nachdem die Aufnahmefunktion aktiviert wurde. Andernfalls gerät die Reihenfolge der aufgenommenen Daten durcheinander; bei einer späteren Zeit-Suche werden Sie die aufgenommene Datei nicht ohne weiteres wiederfinden können. Falls Datum oder Uhrzeit aus Versehen nach dem Aktivieren der Aufnahmefunktion geändert wurden, sollten Sie sämtliche Festplattendaten löschen und die Aufnahme erneut starten.

ADVANCED CONFIG		
KAMERA	MANUELLE AUFNAHME	AN
ERKENNUNG	EVENT AUFNAHME AKTIV	AN
ALARM	TIMER AUFNAHME AKTIV	AN
NETZWERK	PRE-ALARM AUFNAHME	AN
DISPLAY	ÜBERSCHREIBEN	AN
AUFNAHME	EVENT AUFN. ALLE KANÄLE	AUS
REMOTE	ERZWUNGENES LOESCHEN	AUS
	AUFNAHMEKONFIGURATION	SETUP
EXIT		

1) MANUELLE AUFNAHME

Hier schalten Sie die manuelle Aufnahmefunktion an/aus.

2) EVENT AUFNAHME AKTIV

Hier schalten Sie die Ereignisaufnahmefunktion an/aus.

3) TIMER AUFNAHME AKTIV

Hier schalten Sie die Timeraufnahmefunktion an/aus.

4) PRE-ALARM AUFNAHME

Hier entscheiden Sie, ob die Voralarm-Funktion ein- oder ausgeschaltet sein soll (AN/AUS).

Wenn Voralarm- und Ereignisaufnahmefunktionen gleichzeitig aktiviert sind, zeichnet der DVR bereits vor der Alarmauslösung/Bewegungserkennung 8MB Daten auf.

5) ÜBERSCHREIBEN

Wählen Sie „AN“, um zuvor aufgezeichnete Daten auf Ihrer HDD zu löschen, wenn die HDD voll ist. Wenn diese Funktion aktiviert und die HDD voll ist, wird der DVR 8GB der ältesten Daten für dauerhafte Aufnahme ohne Hinweis überschreiben.

6) EVENT AUFN. ALLE KANÄLE

Hier entscheiden Sie, ob Sie alle Kanäle (AN) oder den Kanal mit einem Ereignis (AUS) aufzeichnen möchten.

7) ERZWUNGENES LOESCHEN

Hier weisen Sie die maximale Anzahl von Aufnahmetagen von 01 bis 31 zu, nach denen alle aufgezeichneten Daten entfernt werden oder wählen „AUS“, um diese Funktion zu deaktivieren.

8) AUFNAHMEKONFIGURATION

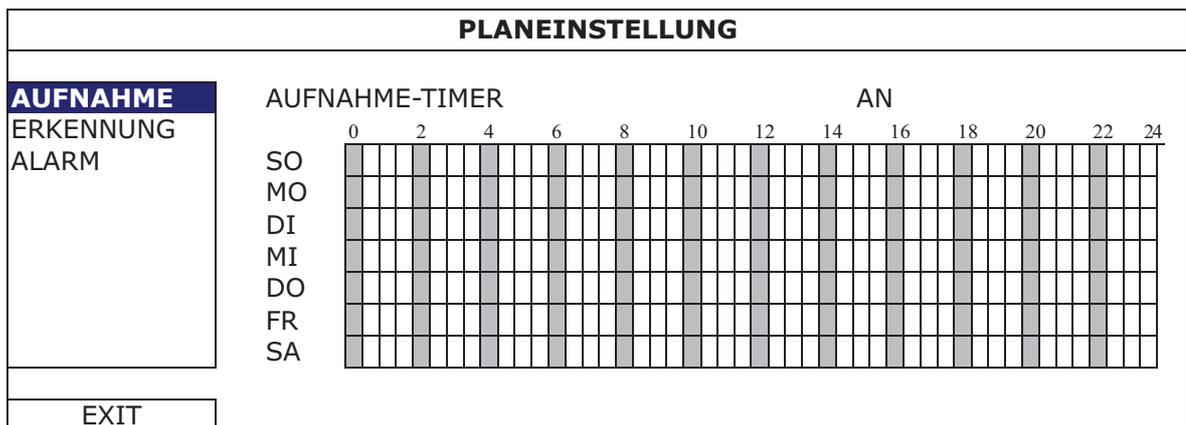
Bitte lesen Sie den Abschnitt „5.2.1 Schnellaufnahmeeinstellung“.

5.3 PLANEINSTELLUNG

Klicken Sie mit rechts, um das Hauptmenü anzuzeigen und wählen Sie „PLANEINSTELLUNG“.

5.3.1 Aufnahme-Timer

Klicken Sie auf „AUFNAHME“. Unter „AUFNAHME-TIMER“, wählen Sie „AN“, um den Aufnahme-Timer zu aktivieren, sowie Tag und Datum für diese Funktion auszuwählen.



X-Achse 0 bis 24 Stunden. Jede Zeitleiste steht für 30 Minuten.

Y-Achse Montag bis Sonntag.

5.3.2 BEWEGUNGS-TIMER

Klicken Sie auf „ERKENNUNG“. Unter „BEWEGUNGS-TIMER“, wählen Sie „AN“, um den Aufnahme-Timer zu aktivieren, sowie Tag und Datum für diese Funktion auszuwählen.

PLANEINSTELLUNG																								
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="text-align: center;">AUFNAHME</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">ERKENNUNG</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">ALARM</td></tr> <tr><td style="text-align: center;"> </td></tr> <tr><td style="text-align: center;">EXIT</td></tr> </table>	AUFNAHME	ERKENNUNG	ALARM		EXIT	<table style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center; width: 30%;">BEWEGUNGS-TIMER</td> <td style="text-align: center; width: 70%;">AN</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24</td> </tr> <tr> <td>SO</td> <td></td> </tr> <tr> <td>MO</td> <td></td> </tr> <tr> <td>DI</td> <td></td> </tr> <tr> <td>MI</td> <td></td> </tr> <tr> <td>DO</td> <td></td> </tr> <tr> <td>FR</td> <td></td> </tr> <tr> <td>SA</td> <td></td> </tr> </table>	BEWEGUNGS-TIMER	AN		0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24	SO		MO		DI		MI		DO		FR		SA	
AUFNAHME																								
ERKENNUNG																								
ALARM																								
EXIT																								
BEWEGUNGS-TIMER	AN																							
	0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24																							
SO																								
MO																								
DI																								
MI																								
DO																								
FR																								
SA																								

X-Achse 0 bis 24 Stunden. Jede Zeitleiste steht für 20 Minuten.

Y-Achse Montag bis Sonntag.

5.3.3 Alarm-Timer

Klicken Sie auf „ALARM“. Unter „ALARM TIMER“, wählen Sie „AN“, um den Aufnahme-Timer zu aktivieren, sowie Tag und Datum für diese Funktion auszuwählen.

PLANEINSTELLUNG																								
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="text-align: center;">AUFNAHME</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">ERKENNUNG</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">ALARM</td></tr> <tr><td style="text-align: center;"> </td></tr> <tr><td style="text-align: center;">EXIT</td></tr> </table>	AUFNAHME	ERKENNUNG	ALARM		EXIT	<table style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center; width: 30%;">ALARM TIMER</td> <td style="text-align: center; width: 70%;">AN</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24</td> </tr> <tr> <td>SO</td> <td></td> </tr> <tr> <td>MO</td> <td></td> </tr> <tr> <td>DI</td> <td></td> </tr> <tr> <td>MI</td> <td></td> </tr> <tr> <td>DO</td> <td></td> </tr> <tr> <td>FR</td> <td></td> </tr> <tr> <td>SA</td> <td></td> </tr> </table>	ALARM TIMER	AN		0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24	SO		MO		DI		MI		DO		FR		SA	
AUFNAHME																								
ERKENNUNG																								
ALARM																								
EXIT																								
ALARM TIMER	AN																							
	0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24																							
SO																								
MO																								
DI																								
MI																								
DO																								
FR																								
SA																								

X-Achse 0 bis 24 Stunden. Jede Zeitleiste steht für 20 Minuten.

Y-Achse Montag bis Sonntag.

5.4 Erkennungseinstellung

Klicken Sie mit rechts, um das Hauptmenü anzuzeigen und wählen Sie „ADVANCED CONFIG“ → „ERKENNUNG“.

ADVANCED CONFIG													
KAMERA	CH1	CH2	CH3	CH4	CH5	CH6	CH7	CH8	CH9	CH10	CH11	◀	▶
ERKENNUNG	SG										07		
ALARM	SR										03		
NETZWERK	SZ										02		
DISPLAY	ERKENNUNG										AUS		
AUFNAHME	ALARM										AUS		
REMOTE	BEREICH										EDIT		
EXIT													

1) SG (Sensitivitätsgrad)

Mit „SG“ legen Sie die Empfindlichkeit beim Vergleich von zwei verschiedenen Bildern fest. Je kleiner der Wert ist, desto höher ist die Empfindlichkeit der Bewegungserkennung. Bei einem Wert von 00 ist die Empfindlichkeit am höchsten. Die niedrigste Empfindlichkeitseinstellung liegt bei 15. Der Standardwert beträgt 07.

2) SR (Räumliche Sensitivität)

„SR“ legt die Empfindlichkeit bei der Erkennung von Objektgrößen (Anzahl der Raster) auf dem Bildschirm fest. Je kleiner der Wert ist, desto höher ist die Empfindlichkeit der Bewegungserkennung.

Bei einem Wert von 00 ist die Empfindlichkeit am höchsten. Die niedrigste Empfindlichkeitseinstellung liegt bei 15. Die Vorgabeeinstellung ist 03.

Hinweis: Der Standardwert von SR liegt bei 03, das bedeutet, dass das System ausgelöst wird, wenn ein Objekt über mehr als drei Raster erkannt wird. Daher muss der SR-Wert grundsätzlich niedriger als die Anzahl von Rastern sein, die Sie für den Bewegungserkennungsbereich festlegen.

3) SZ (Sensitivitätszeit)

„SZ“ legt fest, wie lange ein Objekt im Erkennungsbereich bleiben muss, um die Aufnahme auszulösen. Je kleiner der Wert ist, desto höher ist die Empfindlichkeit der Bewegungserkennung.

Bei einem Wert von 00 ist die Empfindlichkeit am höchsten. Die niedrigste Empfindlichkeitseinstellung liegt bei 15. Die Vorgabeeinstellung ist 02.

4) ERKENNUNG

Diese Option wählen Sie, wenn Sie die Bewegungserkennung für den ausgewählten Kanal einschalten möchten (AN/AUS).

5) ALARM

Wählen Sie abhängig von Ihrer Installation N.C./N.O aus. Der Alarm-Standardwert ist AUS.

6) BEREICH

Klicken Sie auf „EDIT“, um die Kanaltitel einzugeben (bis zu 6 Zeichen). Es gibt 16 x 12-Raster pro Kamera für sämtliche Kanäle. Rosarote Blöcke repräsentieren den Bereich, in dem keine Bewegungen erkannt werden; transparente Blöcke kennzeichnen den Erkennungsbereich.

5.5 PTZ Kameraeinstellung

Klicken Sie mit rechts, um das Hauptmenü anzuzeigen und wählen Sie „ADVANCED CONFIG“ → „REMOTE“.

ADVANCED CONFIG												
KAMERA	CH1	CH2	CH3	CH4	CH5	CH6	CH7	CH8	CH9	CH10	CH11	◀ ▶
ERKENNUNG	DEVICE						PTZ					
ALARM	ID						00					
NETZWERK	PROTOKOLL						NORMAL					
DISPLAY	RATE						2400					
AUFNAHME												
REMOTE												
EXIT												

1) DEVICE

Wählen Sie „PTZ“ für die PTZ-Kamera.

2) ID

Klicken Sie auf den aktuellen Wert, um die ID Nummer (0 ~ 255) für die angeschlossene PTZ-Kamera, falls nötig einzustellen.

Stellen Sie sicher, dass die ID Einstellung der Kamera mit dieser Einstellung übereinstimmt. Anderenfalls wird der DVR das Gerät nicht steuern können.

Hinweis: Um die Standard-ID der PTZ-Kamera zu erfahren, lesen Sie bitte die entsprechende Bedienungsanleitung.

3) PROTOKOLL

Hier können Sie zwischen NORMAL (unserem Protokoll), dem P-D (PELCO-D) oder P-P (PELCO-P) Protokoll wählen.

4) RATE

Hier wählen Sie die Baudrate der angeschlossenen PTZ-Kamera aus (2400/4800/9600/19200/57600/115200).

Stellen Sie sicher, dass die Baudraten-Einstellung der Kamera mit dieser Einstellung übereinstimmt. Anderenfalls wird der DVR das Gerät nicht steuern können.

Hinweis: Um die Standard-Baudrate der PTZ-Kamera zu erfahren, lesen Sie bitte die entsprechende Bedienungsanleitung.

5.6 Systemeinstellung

5.6.1 Kennworteinstellung

Klicken Sie mit rechts, um das Hauptmenü anzuzeigen und wählen Sie „SYSTEM“ → „TOOLS“.

SYSTEM		
TOOLS		
SYSTEMINFO	SPRACHE	DEUTSCH
USB SPECHER	ADMIN-PASSWORT	SETUP
	OPERATOR PASSWORT	SETUP
	UPGRADE	SUBMIT
	BACKUP CONFIG	SUBMIT
	RESTORE CONFIG	SUBMIT
EXIT		

1) ADMIN-PASSWORT

Klicken Sie auf „SETUP“, um das Administratorkennwort zu ändern. Das Standard-Administrator-Passwort ist **0000**.

Geben Sie das DVR Passwort ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden und  wird auf der Statusleiste des Bildschirms angezeigt und alle Funktionen verfügbar sein.

2) OPERATOR PASSWORT

Klicken Sie auf „SETUP“, um das Bedienerkennwort zu ändern..

Geben Sie das DVR Passwort ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden und  wird auf der Statusleiste des Bildschirms angezeigt und auf das Hauptmenü kann **NICHT** zugegriffen werden.

5.6.2 System Upgrade

Hinweis: Das DVR System-Upgrade könnte all Ihre HDD Daten löschen, wenn Ihre genutzte Systemversion zeitlich zu stark von der aktuellsten Version abweicht. Prüfen Sie Ihre genutzte Firmware daher vor dem Upgrade des DCR Systems mit Ihrem Installateur oder Händler und erstellen Sie falls nötig ein Video-Backup.

Klicken Sie mit rechts, um das Hauptmenü anzuzeigen und wählen Sie „SYSTEM“ → „TOOLS“ → „UPGRADE“.

Speichern Sie die Dateien, die Sie von Ihrem Installateur oder Händler erhalten haben, auf dem kompatiblen USB-Flash-Laufwerk und verbinden Sie das Laufwerk mit dem USB-Anschluss an der Vorderseite des Geräts.

Klicken Sie anschließend auf „SUBMIT“, um das Upgrade zu starten.

Hinweis: Bevor Sie das USB-Flash-Laufwerk verwenden, verwenden Sie bitte Ihren PC, um das USB-Flash-Laufwerk mit dem Format „FAT32“ zu formatieren. Eine Liste von kompatiblen USB Flash-Laufwerken finden Sie in „ANHANG 2 LISTE DER KOMPATIBLEN USB FLASH LAUFWERKE“ auf Seite 53.

5.6.3 Backup- & Wiederherstellungskonfiguration

Klicken Sie mit rechts, um das Hauptmenü anzuzeigen und wählen Sie „SYSTEM“ → „TOOLS“ → „BACKUP CONFIG“ oder „RESTORE CONFIG“.

Mit diesen beiden Funktionen können Sie die aktuellen Konfiguration nach einem Upgrade beibehalten oder eine DVR Konfiguration an einen anderen DVR senden.

Schließen Sie *vor einem DVR Upgrade* ein kompatibles USB Flash-Laufwerk an den USB Port an und wählen Sie „SUBMIT“ unter „BACKUP CONFIG“ um die aktuellen DVR Konfigurationen in eine Datei „System.bin“ zu kopieren und auf Ihrem USB-Flashlaufwerk zu speichern.

Um DVR Konfigurationen nach einem DVR Upgrade wiederherzustellen, schließen Sie das USB-Flash Laufwerk, das die „System.bin“ enthält, an den USB Port an und wählen Sie „SUBMIT“ unter „RESTORE CONFIG“.

5.6.4 Video-Backup

Klicken Sie mit rechts, um das Hauptmenü anzuzeigen und wählen Sie „SYSTEM“ → „USB SPECHER“ oder „DVD BACKUP“.

Hinweis: DVD BACKUP ist nur für ausgewählte Modelle verfügbar. Für weitere Einzelheiten prüfen Sie die bitte Spezifikationen Ihres DVR Modells.

Schließen Sie ein kompatibles USB Flash-Laufwerk an den USB Port an der Vorderseite an oder drücken Sie auf ▲, um den DVD-Brenner zu öffnen und eine DVD-ROM oder CD-ROM einzulegen.

Hinweis: Bevor Sie das USB-Flash-Laufwerk verwenden, verwenden Sie bitte Ihren PC, um das USB-Flash-Laufwerk mit dem Format „FAT32“ zu formatieren. Eine Liste von kompatiblen USB Flash-Laufwerken finden Sie in „ANHANG 2 LISTE DER KOMPATIBLEN USB FLASH LAUFWERKE“ auf Seite 53.

Hinweis: Eine Liste von kompatiblen CD- / DVD-ROM-Laufwerken finden Sie in „ANHANG 8 LISTE DER KOMPATIBLEN DVD- / CD-ROM-LAUFWERKE“ auf Seite 62.

SYSTEM	
TOOLS SYSTEMINFO USB SPECHER DVD BACKUP	STARTZEIT 2009/NOV/19 STARTTIME 08:30:21 ENDZEIT 2009/NOV/19 ENDTIME 17:59:29 KANAL <input checked="" type="checkbox"/> 01 <input type="checkbox"/> 02 <input type="checkbox"/> 03 <input type="checkbox"/> 04 <input checked="" type="checkbox"/> 05 <input type="checkbox"/> 06 <input type="checkbox"/> 07 <input type="checkbox"/> 08 <input checked="" type="checkbox"/> 09 <input type="checkbox"/> 10 <input type="checkbox"/> 11 <input type="checkbox"/> 12 <input checked="" type="checkbox"/> 13 <input type="checkbox"/> 14 <input type="checkbox"/> 15 <input type="checkbox"/> 16 FESTPLATTE ALLE HDD BACKUP SUBMIT GROESSE: 554MB SUBMIT
EXIT	VERFÜGBARE GRÖSSE: 3788.0MB

- 1) STARTZEIT / STARTZEIT
Auswahl des Startdatums & Zeit.
- 2) ENDZEIT / TIME
Auswahl des Enddatums & Zeit.
- 3) KANAL
Klicken, um den/die Kanal/Kanäle auszuwählen.
- 4) FESTPLATTE
Auswahl der Festplatte mit den benötigten Videodaten oder „ALLE HDD“.
- 5) BACKUP
Klicken Sie auf „SUBMIT“, um das Backup zu starten.
- 6) GROESSE
Um die zu erwartende Größe des Backup-Videos vor dem Backup anzuzeigen, klicken Sie auf „SUBMIT“, um die Berechnung zu starten.

■ Backupdatei-Wiedergabe

Im Laufe der Sicherung wird auch ein Datei-Player Installationsprogramm „PLAYER.EXE“ auf das USB Flash-Laufwerk kopiert; die Meldung „CHECK PLAYER“ wird auf dem Bildschirm angezeigt.

Hinweis: Die maximale Anzahl von Backupdateien auf der CD-ROM oder DVD-ROM beträgt 41.

Schließen Sie Ihr USB Flash-Laufwerk an oder legen Sie die CD oder DVD in das DVD-Rom Laufwerk Ihres PC ein. Installieren Sie die Datei „PLAYER.EXE“. Machen Sie einen Doppelklick auf eine Backupdatei, um sie direkt auf Ihrem PC abzuspielen und zu sehen, ob das Backup erfolgreich war.

Hinweis: Die PC-Betriebssysteme Windows 7, Vista, XP und 2000 werden unterstützt.

5.6.5 Alle HDD Daten löschen

Klicken Sie mit rechts, um das Hauptmenü anzuzeigen und wählen Sie „SYSTEM“ → „SYSTEMINFO“ → „HDD LÖSCHEN“.

SYSTEM		
TOOLS	BAUDRATE	2400
SYSTEMINFO	HOST ID	000
USB SPECHER	R.E.T.R. <i>(Nur für ausgewählte Modelle)</i>	5
	AUTOM. TASTENSPERRE	NIEMALS
	HDD LÖSCHEN	HDD-0
	STANPARD HERSTELLEN	SUBMIT
	REMOTE ID	000
	SERIELLER TYP	RS485
	VIDEOFORMAT	NTSC
	VERSION	1010-1005-1006-1007
EXIT		

Wählen Sie die HDD, die Sie löschen möchten und klicken Sie „JA“ zur Bestätigung oder „NEIN“ zum Abbrechen.

Es wird empfohlen alle Daten auf der Festplatte zu löschen, wenn:

- Der DVR zum ersten Mal benutzt wird, um sicherzustellen, dass die aufgenommenen Daten nicht mit anderen Daten, die vorher auf der Festplatte gespeichert wurden, vermischt werden.
- DVR Datum und Zeit versehentlich geändert wurden, wenn die Aufnahmefunktion aktiviert ist. Andernfalls gerät die Reihenfolge der aufgenommenen Daten durcheinander; bei einer späteren Zeit-Suche werden Sie die aufgenommene Datei nicht ohne weiteres wiederfinden können.

5.7 Netzwerk

Die unten stehende Beschreibung gilt nur für den Netzwerktyp STATISCH. PPPOE und DHCP Einstellungen müssen Sie im „Video Viewer“ vornehmen.

Für weitere Einzelheiten laden Sie bitte die ausführliche Bedienungsanleitung für „Video Viewer“ von der folgenden Adresse:

<http://www.surveillance-download.com/user/CMS.pdf>.

STATISCH

ADVANCED CONFIG		
KAMERA	NETZWERK-TYP	STATISCH
ERKENNUNG	IP	192.168.001.010
ALARM	GATEWAY	192.168.001.254
NETZWERK	NETZMASKE	255.255.255.000
DISPLAY	PRIMÄRE DNS	168.095.001.001
AUFNAHME	SEKUNDÄRE DNS	139.175.055.244
REMOTE	PORT	0080
	NETZWERKSETUP	ANWENDEN
	SPEICHERN	
EXIT		

1) NETZWERK-TYP

Sie können den Netzwerktyp auf STATISCH einstellen und sämtliche erforderlichen Parameter festlegen.

2) NETZWERKINFORMATIONEN (IP/GATEWAY/NETZMASKE)

Geben Sie sämtliche Informationen ein, die Sie von Ihrem ISP (Internetdienstanbieter) erhalten haben.

3) DNS (PRIMÄRE DNS / SEKUNDÄRE DNS)

Geben Sie die IP-Adresse des DNS-Servers (Domain Name Server) ein, die Sie von Ihrem ISP (Internetdienstanbieter) erhalten haben.

4) PORT

Gültige Werte liegen zwischen 1 und 9999. Der Standardwert ist 80. Üblicherweise wird für HTTP der TCP-Port 80 genutzt. Allerdings kann es unter Umständen ratsam sein, aus Flexibilitäts- und Sicherheitsgründen eine andere Portnummer zu wählen.

5) NETZWERKSETUP SPEICHERN

Drücken Sie „ANWENDEN“, um die Einstellung zu bestätigen.

5.8 Ereignisbenachrichtigung

Zur Einstellung von Ereignisbenachrichtigungen an FTP/E-Mail von diesem DVR.

Hinweis: Diese Funktion setzt einen Zugriff auf das Internet voraus. Bitte stellen Sie sicher, dass Ihr Internetzugang für diese Funktion verfügbar ist.

5.8.1 FTP

Wenn diese Funktion aktiviert ist und ein Ereignis eintritt, wird eine HTML Datei inklusive Link an die angegebene FTP Seite gesendet. Klicken Sie auf den Link, um auf diesen DVR zuzugreifen und die Ereignisaufnahme zu überprüfen.

ADVANCED CONFIG	
KAMERA	NETZWERK SNTP FTP E-MAIL
ERKENNUNG	FTP ALERT AN
ALARM	USERNAME MANAGER
NETZWERK	PASSWORT ●●●●●●
DISPLAY	SERVER 192.168.2.32
AUFNAHME	PORT 0021
REMOTE	DIRECTORY UPLOAD
EXIT	

5.8.2 E-MAIL

Wenn diese Funktion aktiviert ist und ein Ereignis eintritt, wird eine HTML Datei inklusive Link an die angegebene E-Mail Adresse gesendet. Klicken Sie auf den Link, um auf diesen DVR zuzugreifen und die Ereignisaufnahme zu überprüfen.

ADVANCED CONFIG				
KAMERA	NETZWERK	SMTP	FTP	E-MAIL
ERKENNUNG	E-MAIL ALERT	AN		
ALARM	SMTP SERVER	SMTP.GMAIL.COM		
NETZWERK	PORT	465		
DISPLAY	MAIL FROM	MANAGER		
AUFNAHME	SSL ENCRYPTION	AN		
REMOTE	VERIFY PASSWORD	AN		
	USERNAME	MANAGER		
	PASSWORT	●●●●●●		
	RECEIVER	SETUP		
EXIT				

5.9 Unterstützte VGA Auflösungen

Sie können die Auflösung in Abhängigkeit zu Ihrem Anzeigemonitor ändern.

Klicken Sie mit rechts, um das Hauptmenü anzuzeigen und wählen Sie „ADVANCED CONFIG“ → „DISPLAY“.

ADVANCED CONFIG		
KAMERA	DE-INTERLACE	AUS
ERKENNUNG	VOLLBILD DAUER	03
ALARM	QUADANZEIGE DAUER	03
NETZWERK	STANDBILD DAUER	03
DISPLAY	ANZEIGE VERSTECKEN	AN
AUFNAHME	HDD ANZEIGE MODE	GROESSE
REMOTE	VGA AUSGANG	1024 x 768
	ALPHA BLENDING	200
EXIT		

Gehen Sie zu „VGA AUSGANG“, und wählen Sie die gewünschte VGA-Auflösung aus.

Es stehen die folgenden drei Optionen zur Auswahl:

- 1024 x 768 (Standard)
- 1280 x 1024
- 1600 x 1200

Hinweis: Um die beste Bildqualität auf Ihrem Monitor zu erreichen, stellen Sie sicher (1), dass die gewählte Auflösung des DVR VGA Ausgangs von Ihrem Monitor unterstützt wird und (2) die Einstellungen des VGA Ausgangs sowohl auf dem LCD Monitor als auch dem DVR identisch sind. Falls das Bild nicht richtig positioniert oder skaliert ist, rufen Sie bitte das Monitormenü zur Einstellung auf. Für Einzelheiten beziehen Sie sich bitte auf die Bedienungsanleitung Ihres LCD Monitors.

6. FERNGESTEUERTE BEDIENUNG

Sie können den DVR fern über die mitgelieferte, lizenzierte Software „Video Viewer“, Internet Explorer Webbrowser und den QuickTime Player von Apple steuern.

6.1 Mitgelieferte, lizenzierte Software

Die unten stehenden Abschnitte beschreiben häufig verwendete Funktionen des Video Viewer. Für weitere Einzelheiten über diese Software und Netzwerkeinstellungen laden Sie bitte die ausführliche Bedienungsanleitung von der folgenden Adresse:

<http://www.surveillance-download.com/user/CMS.pdf>

6.1.1 Installation und Netzwerkverbindung

1) Softwareinstallation

Schritt 1: Legen Sie die mitgelieferte CD in Ihr CD-ROM oder DVD-ROM Laufwerk. Das Programm wird automatisch ausgeführt.

Schritt 2: Klicken Sie auf „Download The Latest Version“ (Aktuellste Version herunterladen) unter „Licensed Software AP“ (Lizenzierter Software AP), um die aktuellste Version von Video Viewer aus dem Internet zu laden.

Schritt 3: Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation abzuschließen. Wenn die Installation abgeschlossen ist, wird ein Verknüpfungssymbol „“ auf Ihrem PC Desktop abgelegt.

2) Netzwerkverbindung

➤ Lokale Verbindung (über das LAN)

LAN wird verwendet, wenn das erste Mal per Fernzugriff auf den DVR zugegriffen wird und Sie die Netzwerkeinstellungen Ihres DVR abhängig von Ihrem Netzwerktyp im Voraus konfigurieren müssen.

a) Verbinden Sie den DVR über ein RJ45-Netzwerkkabel mit dem PC. Die Standardwerte des DVRs sind wie folgt:

Element	Standardwert
IP-Adresse	192.168.1.10
Benutzername	admin
Passwort	admin
Port	80

b) Die IP-Adresse des PCs sollte auf „192.168.1.XXX“ (1 bis 255; die 10 darf nicht genutzt werden) eingestellt werden, damit sich der PC und der DVR innerhalb derselben Domäne befinden.

- c) Doppelklicken Sie auf das Symbol „“ auf Ihrem PC-Desktop, um das Bedienfeld der Software zu öffnen. Standardmäßig wird das „Address Book“ (Adressbuch) auf der rechten Seite des Bedienfeldes der angezeigt.
- d) Klicken Sie auf „“ → „“, um die Standard-IP-Adresse, den Benutzernamen, das Passwort und die Portnummer des zu verbindenden DVR einzugeben.

ODER

Klicken Sie auf „“ → „“, um nach verfügbaren IP-Adressen der anderen DVRs in derselben Domäne Ihrer PC-IP-Adresse zu suchen. Die gefundenen Adressen werden aufgelistet und können durch Klicken auf „“ zu dem Adressbuch hinzugefügt werden.

- e) Doppelklicken Sie auf die IP-Adresse, die Sie soeben zum Adressbuch hinzugefügt haben, um sich anzumelden.

➤ Fernverbindung (über das Internet)

Wenn die Netzwerkkonfiguration Ihres DVR abgeschlossen wurde, können Sie auf Ihren DVR direkt über das Internet zugreifen.

- a) Doppelklicken Sie auf das Symbol „“ auf Ihrem PC-Desktop, um das Bedienfeld der Software zu öffnen. Standardmäßig wird das „Address Book“ (Adressbuch) auf der rechten Seite des Bedienfeldes der angezeigt.
- b) Klicken Sie auf „“ → „“, um die IP-Adresse, den Benutzernamen, das Passwort und die Portnummer des zu verbindenden DVR einzugeben.

ODER

Klicken Sie auf „“ → „“, um nach verfügbaren IP-Adressen der anderen DVRs in derselben Domäne Ihrer PC-IP-Adresse zu suchen. Die gefundenen Adressen werden aufgelistet und können durch Klicken auf „“ zu dem Adressbuch hinzugefügt werden.

- c) Doppelklicken Sie auf die IP-Adresse, die Sie soeben zum Adressbuch hinzugefügt haben, um sich anzumelden.

6.1.2 Steuerungsfenster Übersicht

Es stehen zwei Steuerungsfenster zur Verfügung und können auf Ihre Nutzungsgewohnheiten angepasst werden.

Vereinfachte Version (Standard)

-  Adressbuch
-  Schnappschuss
-  Verschiedenes
-  Informationen
-  Protokoll
-  DVR-Steuerung
-  Aufnahme

Ereignisbenachrichtigung & Schnell-Prüfliste 



-  Version
-  Minimieren
-  Vollfunktion-Anzeigewechsel
-  Programm schließen
-  180° Bildrotation
-  Schnappschuss

-  Schließen aller Ansichten
-  Schließen der aktuellen Ansicht
-  Originalgröße
-  Vollbild
-  Anzeigemoduswechsler

 Audio Lautstärke (Nur für ausgewählte Modelle)

Vollfunktionsversion



- Schließen aller Ansichten
- Schließen der aktuellen Ansicht
- Originalgröße
- Vollbild
- Fensteransicht: 1-fach
- Fensteransicht: 4-fach
- Fensteransicht: 6-fach
- Fensteransicht: 9-fach
- Fensteransicht: 13-fach
- Fensteransicht: 16-fach
- Emap
- Audio Lautstärke (Nur für ausgewählte Modelle)
- Aufnahme
- Schnappschuss
- Verschiedenes
- Protokoll

Hauptschaltflächen Übersicht

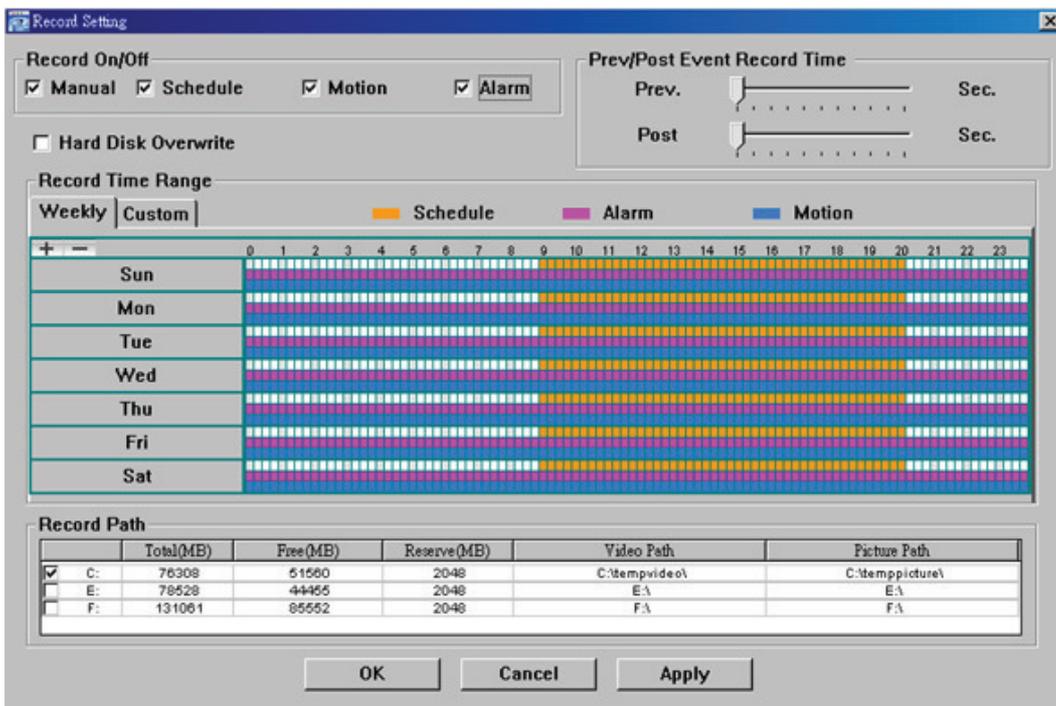
Schaltfläche		Funktion	Beschreibung
Vereinfacht	Vollfunktion		
		Adressbuch	Klicken Sie diese Schaltfläche an, um die voreingestellte(n) IP-Adresse(n) anzuzeigen. Sie können IP-Adressen zur Fernanmeldung bei dem DVR hinzufügen, entfernen oder suchen.
		Verschiedenes	Remote Config (Remote Konfig) Klicken Sie diese Schaltfläche an, um die DVR-Einstellungen vorzunehmen.
			Record Setting (Aufnahmeeinstellungen) Klicken Sie diese Schaltfläche an, um die Aufnahmeeinstellungen vorzunehmen.
			Custom Setting (Manuelle Einstellung) Klicken Sie diese Schaltfläche an, um die Sprache dieses Programms zu ändern. Die Sprachumstellung wird übernommen, wenn dieses Programm geschlossen und wieder ausgeführt wird.

Schaltfläche		Funktion	Beschreibung
Vereinfacht	Vollfunktion		
		Protokoll	Klicken Sie diese Schaltfläche an, um alle Ereignis- und Aufnahmeeinträge anzuzeigen, die gewünschten Einträge nach dem Datum zu suchen oder die Aufnahme des ausgewählten Eintrags wiederzugeben.
		Aufnahme/ Aufnahme beenden	Klicken Sie diese Schaltfläche an, um eine manuelle Aufnahme zu starten/beenden.
		Schnappschuss	Klicken Sie diese Schaltfläche an, um einen Schnappschuss von der vorliegenden Anzeige zu machen. Der Schnappschuss wird in dem Verzeichnis, das Sie unter „Record Setting“ (Aufnahmeeinstellungen) angegeben haben, gespeichert.
		Informationen	Klicken Sie diese Schaltfläche an, um Informationen zu der aktuellen Netzwerkverbindung anzuzeigen.
		DVR-Steuerung	Klicken Sie diese Schaltfläche an, um das DVR-Bedienfeld zu öffnen und damit den DVR fern zu steuern.

6.1.3. Allgemeine Bedienung

Aufnahme

Um eine Fernaufnahme, falls ein Ereignisalarm auf der Seite des DVRs ausgelöst wird, zu ermöglichen, klicken Sie bitte auf „“ oder „“ → „“, um zur Seite „Record Setting“ (Aufnahmeeinstellungen) zu gelangen.



Auf der Seite „Record Setting“ (Aufnahmeeinstellungen) können Sie die folgenden Elemente einstellen:

- Aufnahmetyp
- Festplatte überschreiben
- Vor-/Nach-Alarm der Aufnahmezeit
- Aufnahmezeit Einstellung
- Aufnahmepfad

Wenn die Option „Manual“ (Manuell) angehakt ist, dann wird eine manuelle Aufnahme

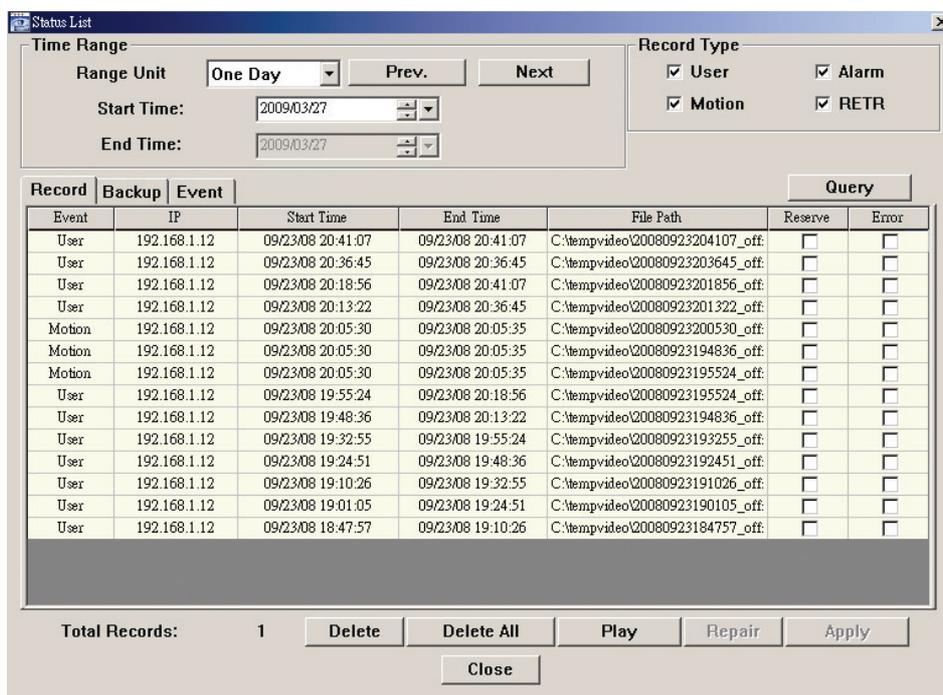
sofort durch Anklicken des Symbols „“ oder „“ auf dem Bedienfeld gestartet.

Die Aufnahmen werden in der angegebenen Position gespeichert.

Wenn die Option „Motion“ (Bewegung) und/oder „Alarm“ angehakt ist, dann wird die Aufnahmefunktion an der Gegenstelle durch Auslösen eines Ereignisses an der Seite des DVR aktiviert. Die Aufnahmen werden in der angegebenen Position gespeichert.

Wiedergabe

Um eine Aufnahme wiederzugeben, klicken Sie bitte auf „“ oder „“ und wählen anschließend den Reiter „Record“ (Aufnahme) oder „Backup“. Standardmäßig wird eine Liste mit allen Aufnahmen angezeigt. Sie können die Protokolleinträge anordnen, um die Suche zu beschleunigen.



The screenshot shows a window titled "Status List" with a "Time Range" section (Range Unit: One Day, Start Time: 2009/03/27, End Time: 2009/03/27) and a "Record Type" section (checked: User, Alarm, Motion, RETR). Below is a table with columns: Record, Backup, Event, IP, Start Time, End Time, File Path, Reserve, Error. The table lists 15 entries, including User and Motion events with their respective timestamps and file paths.

Record	Backup	Event	IP	Start Time	End Time	File Path	Reserve	Error
User			192.168.1.12	09/23/08 20:41:07	09/23/08 20:41:07	C:\tempvideo\20080923\204107_off.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
User			192.168.1.12	09/23/08 20:36:45	09/23/08 20:36:45	C:\tempvideo\20080923\203645_off.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
User			192.168.1.12	09/23/08 20:18:56	09/23/08 20:41:07	C:\tempvideo\20080923\201856_off.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
User			192.168.1.12	09/23/08 20:13:22	09/23/08 20:36:45	C:\tempvideo\20080923\201322_off.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Motion			192.168.1.12	09/23/08 20:05:30	09/23/08 20:05:35	C:\tempvideo\20080923\200530_off.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Motion			192.168.1.12	09/23/08 20:05:30	09/23/08 20:05:35	C:\tempvideo\20080923\194836_off.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Motion			192.168.1.12	09/23/08 20:05:30	09/23/08 20:05:35	C:\tempvideo\20080923\195524_off.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
User			192.168.1.12	09/23/08 19:55:24	09/23/08 20:18:56	C:\tempvideo\20080923\195524_off.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
User			192.168.1.12	09/23/08 19:48:36	09/23/08 20:13:22	C:\tempvideo\20080923\194836_off.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
User			192.168.1.12	09/23/08 19:32:55	09/23/08 19:55:24	C:\tempvideo\20080923\193255_off.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
User			192.168.1.12	09/23/08 19:24:51	09/23/08 19:48:36	C:\tempvideo\20080923\192451_off.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
User			192.168.1.12	09/23/08 19:10:26	09/23/08 19:32:55	C:\tempvideo\20080923\191026_off.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
User			192.168.1.12	09/23/08 19:01:05	09/23/08 19:24:51	C:\tempvideo\20080923\190105_off.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
User			192.168.1.12	09/23/08 18:47:57	09/23/08 19:10:26	C:\tempvideo\20080923\184757_off.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

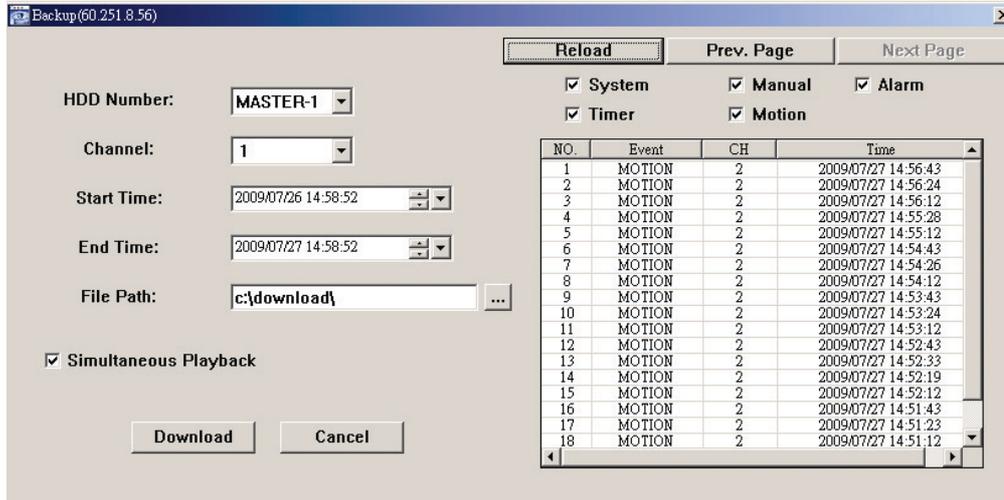
Total Records: 1 [Delete] [Delete All] [Play] [Repair] [Apply] [Close]

Um eine Aufnahme sofort wiederzugeben, wählen Sie bitte einen Protokolleintrag aus der Liste und klicken anschließend auf „Play“ (Wiedergabe). Als Alternative klicken Sie doppelt auf den gewünschten Protokolleintrag.

Sicherung über das Netzwerk

Klicken Sie bitte auf „“ → „“ oder „“, um die Seite „Backup“ wie folgt zu öffnen. Sie können einen bestimmten Zeitbereich oder ein bestimmtes Ereignis auswählen, um eine Videosicherung aus der Ferne auszuführen.

Die Datei(en), die Sie sichern, werden von der aktuell ausgewählten IP-Adresse stammen.



Funktion	Beschreibung
HDD Number/Channel (HDD-Nummer/Kanal)	Geben Sie die Festplatte (HDD-Nummer) und die Kanalnummer (Kanal) an, die bzw. der die gesuchten Videodaten enthält.
Download nach der Zeit	Geben Sie den Zeitbereich für die gesuchten Videodaten an, indem Sie die „Start Time“ (Startzeit) und „End Time“ (Endzeit) festlegen.
Download nach dem Ereignis	Wählen Sie einen Ereigniseintrag aus der Ereignisliste aus. Diese Liste zeigt die neuesten bis ältesten Protokolleinträge in dem angegebenen DVR an. <ul style="list-style-type: none"> • Um die gesuchten Ereignisse schnell zu finden, markieren bzw. demarkieren Sie bitte die zutreffenden bzw. nicht zutreffenden Ereignistypen „System“, „Manual“ (Manuell), „Alarm“ und „Motion“ (Bewegung). Wählen Sie anschließend den gewünschten Protokolleintrag. • Klicken Sie auf „Prev. Page“ (Vorherige Seite) bzw. „Next Page“ (Nächste Seite), um die anderen Protokolleinträge, die nicht auf der vorliegenden Seite erscheinen, anzuzeigen. • Klicken Sie auf „Reload“ (Aktualisieren), um die Ereignisliste zu aktualisieren.
File Path (Dateiverzeichnis)	Hier geben Sie die Position an, in der die Sicherungsdateien gespeichert werden.
Simultaneous Playback (Gleichzeitige Wiedergabe)	Um die Sicherungsbilder gleichzeitig während des Downloadvorgangs anzeigen zu lassen, haken Sie bitte die Option „Simultaneous Playback“ (Gleichzeitige Wiedergabe) an. Die Sicherungsbilder werden darauf während der Übertragung zu dem PC oder Notebook angezeigt. Demarkieren Sie die Option „Simultaneous Playback“ (Gleichzeitige Wiedergabe), wenn Sie Bilder ohne Vorschau sichern möchten. Daraufhin wird nur eine Meldung angezeigt, die Sie über die gebrauchte Zeit, den aktuellen Status und den Speicherort informiert.
Download/Cancel (Nachladen/Abbrechen)	Klicken Sie auf „Download“ (Nachladen), um die Videosicherung zu starten. Durch Klicken auf „Cancel“ (Abbrechen) brechen Sie den Vorgang ab.

Firmware Upgrade

Diese Funktion wird verwendet, um die Funktionen Ihres DVR zu aktualisieren.

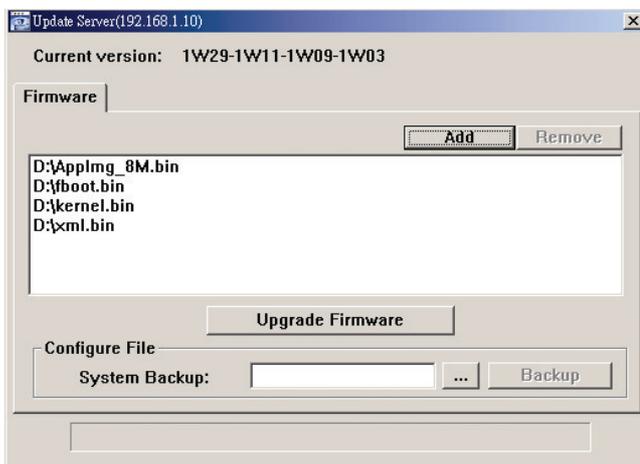
Hinweis: Bevor Sie diese Funktion verwenden, stellen Sie sicher, dass Sie die korrekten Upgradedateien haben, welche von Ihrem Installateur oder Händler zur Verfügung gestellt werden.

Schritt 1: Klicken Sie auf „“ und wählen Sie die IP-Adresse Ihres Gerätes im Adressbuch aus.

Schritt 2: Klicken Sie auf „“, um die Aktualisierungsseite „Update Server“ („Server aktualisieren“) anzuzeigen.



Schritt 3: Klicken Sie auf „Add“ („Hinzufügen“), um nach den Upgradedateien zu suchen.



Schritt 4: Klicken Sie auf „Upgrade Firmware“ („Firmware aktualisieren“), um das Firmware-Upgrade zu starten.

Hinweis: Für den Abschluss des Upgrades werden einige Minuten benötigt. Trennen Sie das Gerät während des Firmware-Upgrades nicht von der Stromversorgung. Anderenfalls könnte das Upgrade fehlschlagen. Das Gerät wird nach dem Upgrade neu starten.

Schritt 5: Wählen Sie die IP-Adresse des Gerätes und klicken Sie erneut auf „“, um zu prüfen, dass die Firmware aktualisiert wurde.

6.1.4. E-Map

Video Viewer ist auch eine Central Management System (CMS) Software, die eine Netzwerksteuerung & Verwaltung von bis zu 16 Geräten ermöglicht.

Hinweis: Bevor Sie diese Funktion verwenden, stellen Sie sicher, dass Video Viewer an alle Geräte (bis zu 16), die Sie überwachen möchten, angeschlossen ist.

E-Map ist **NUR** verfügbar, wenn das Steuerungsfenster in die Vollfunktionsversion geschaltet ist.

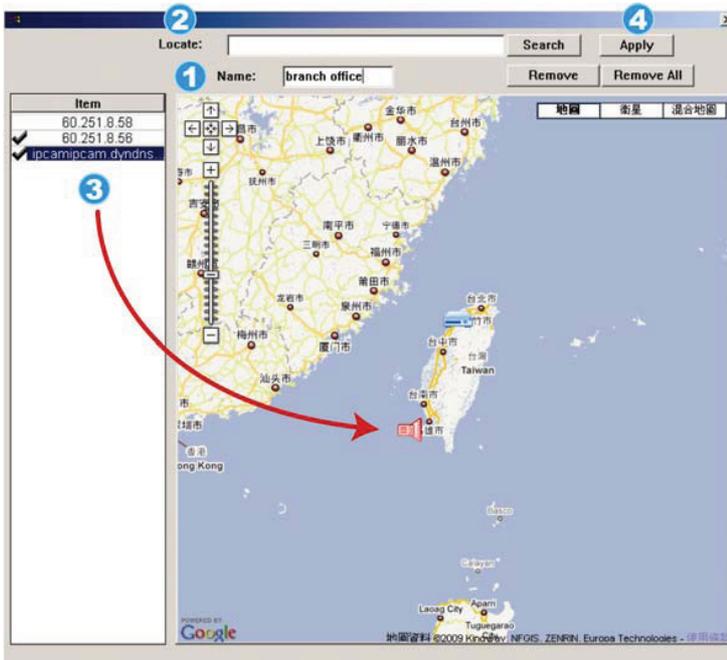
Hinzufügen einer E-Map Gruppe

SCHRITT 1: Klicken Sie in der vereinfachten Version auf „“, um das Steuerungsfenster in die Vollfunktionsversion zu schalten und klicken Sie auf „“, um die E-Map wie folgt anzuzeigen.

Hinweis: Um zu erfahren, wo sich die Schaltflächen befinden, lesen Sie bitte „Vereinfachte Version (Standard)“ auf Seite 32 und „Vollfunktionsversion“ auf Seite 33.

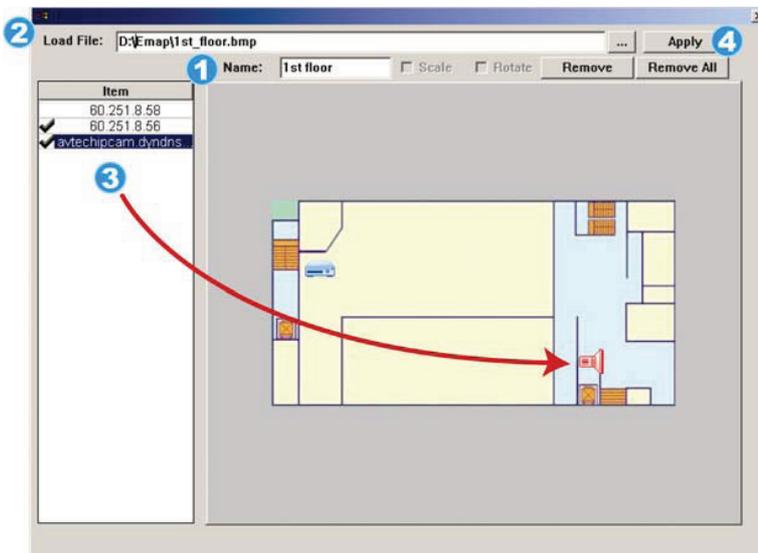


SCHRITT 2: Klicken Sie mit rechts, um das Verknüpfungsmenü am linken Fenster anzuzeigen und wählen Sie die gewünschte E-Map Gruppe aus. Sie können aus drei E-Map Gruppen wählen. Google E-MAP, Einzel E-MAP und Gebäude E-MAP.



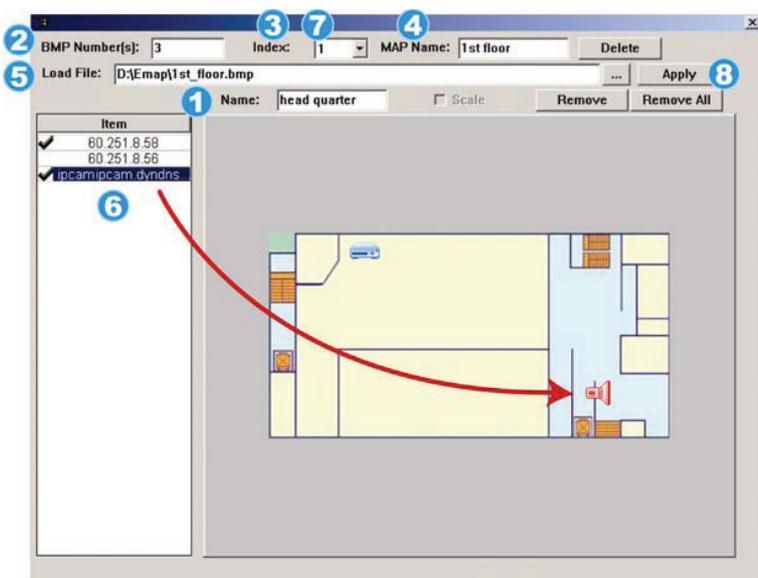
Hinzufügen einer Google E-Map Gruppe:

- 1 Geben Sie den Namen dieser Google E-Map Gruppe ein.
- 2 Geben Sie eine Adresse oder eine Sehenswürdigkeit ein und klicken Sie auf „Search“ (Suche).
ODER
Bewegen Sie die Karte und ziehen Sie sie an den gewünschten Ort.
- 3 Klicken und ziehen Sie die IP-Adresse auf den Standort der aktuellen Etage.
- 4 Klicken Sie zum Speichern und Beenden auf „Apply“ (Anwenden).



Hinzufügen einer einzelnen E-Map Gruppe:

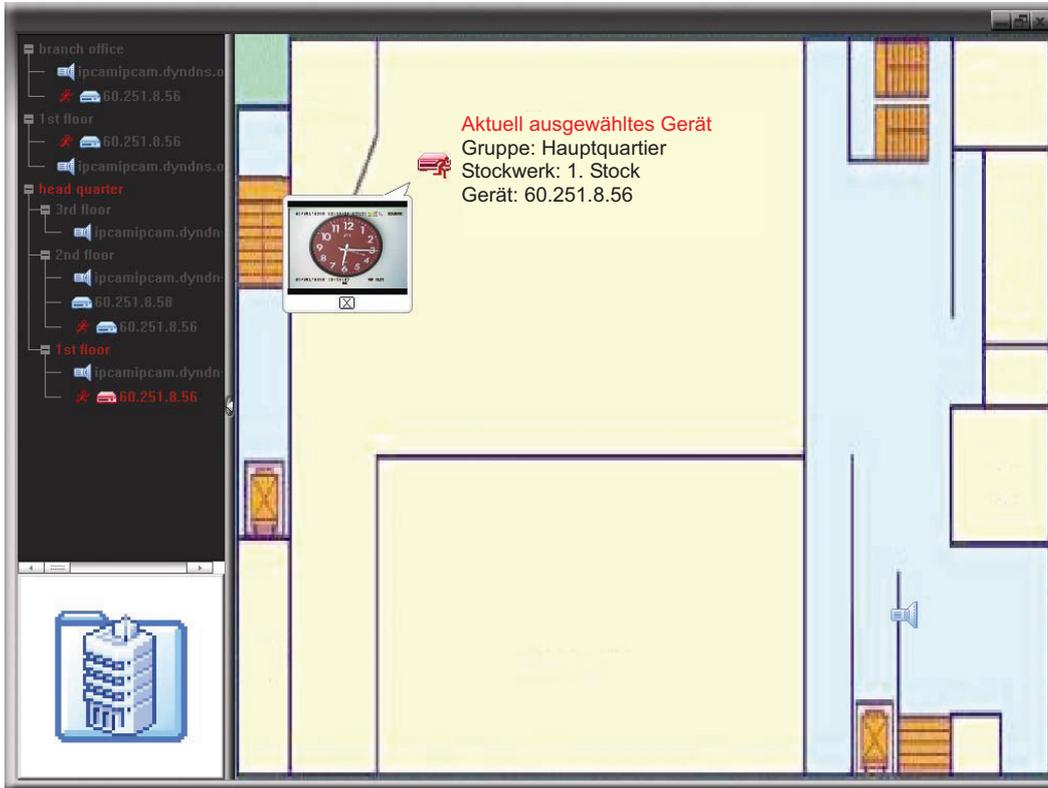
- 1 Geben Sie den Namen dieser Google E-Map Gruppe ein.
- 2 Klicken Sie auf „...“, um die Kartendatei als BMP oder JPEG zu suchen.
- 3 Klicken und ziehen Sie die IP-Adresse auf den Standort der aktuellen Etage.
- 4 Klicken Sie zum Speichern und Beenden auf „Apply“ (Anwenden).



Hinzufügen einer Gebäude E-Map Gruppe:

- 1 Geben Sie den Namen dieser Gebäude E-Map Gruppe ein.
- 2 Geben Sie die Gesamtzahl der Etagen des Gebäudes ein.
- 3 Wählen Sie die Etage des Gebäudes aus der Auswahlliste.
- 4 Geben Sie den Namen der Etage ein.
- 5 Klicken Sie auf „...“, um die Kartendatei als BMP oder JPEG zu suchen.
- 6 Klicken und ziehen Sie die IP-Adresse auf den Standort der aktuellen Etage.
- 7 Gehen Sie zurück zu SCHRITT 3, um eine andere Etage des Gebäudes auszuwählen und wiederholen Sie die SCHRITTE 3 bis 6, bis die Einstellung für alle Etagen abgeschlossen ist.
- 8 Klicken Sie zum Speichern und Beenden auf „Apply“ (Anwenden).

SCHRITT 3: Nach dem Erstellen der E-Map Gruppe werden Sie ein Verzeichnis im Fenster links oben sehen, das alle von Ihnen zu dieser Gruppe hinzugefügten Geräte anzeigen wird.



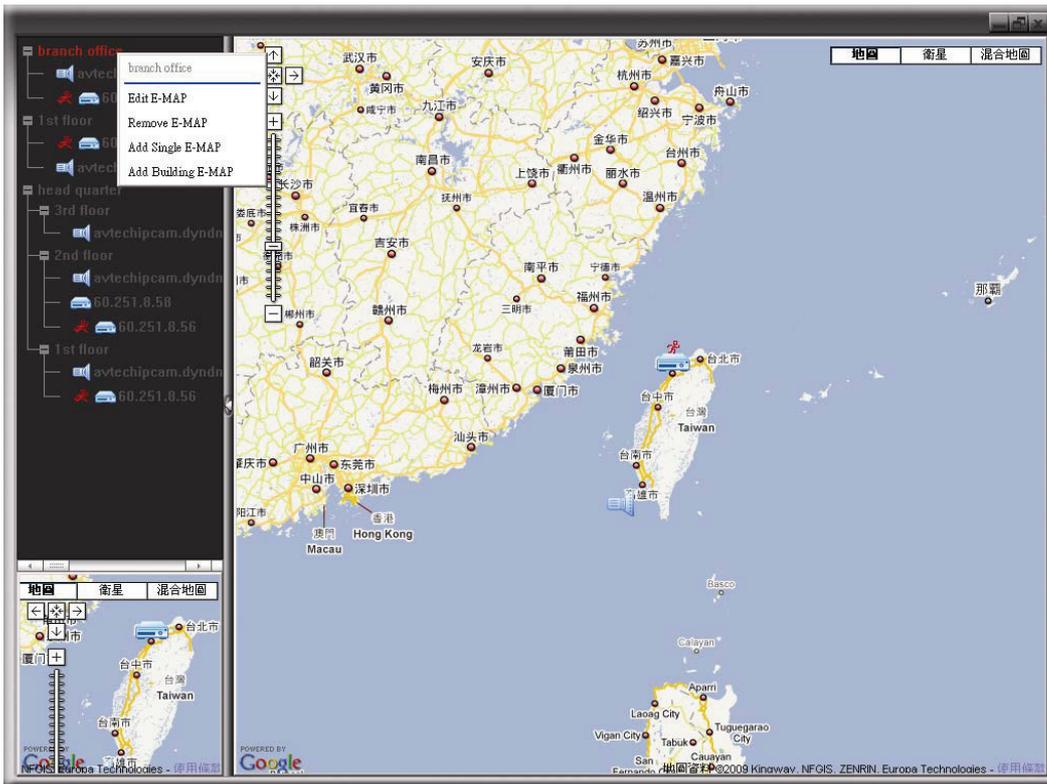
Symbol	Beschreibung
	Das angeschlossene Gerät ist eine Kamera. Wenn es ausgewählt ist, wird es rot.
	Das angeschlossene Gerät ist ein DVR. Wenn es ausgewählt ist, wird es rot.
	Wird für jedes Bewegungs- oder Alarmereignis auf dem Bildschirm angezeigt, um Ihre Aufmerksamkeit zu erregen. Um schnell zu erfahren was passiert, klicken Sie doppelt auf das Gerätesymbol auf der E-Map, um die Liveansicht anzuzeigen.

Eine bestehende E-Map Group bearbeiten/entfernen

➤ Für Google E-Map Gruppe

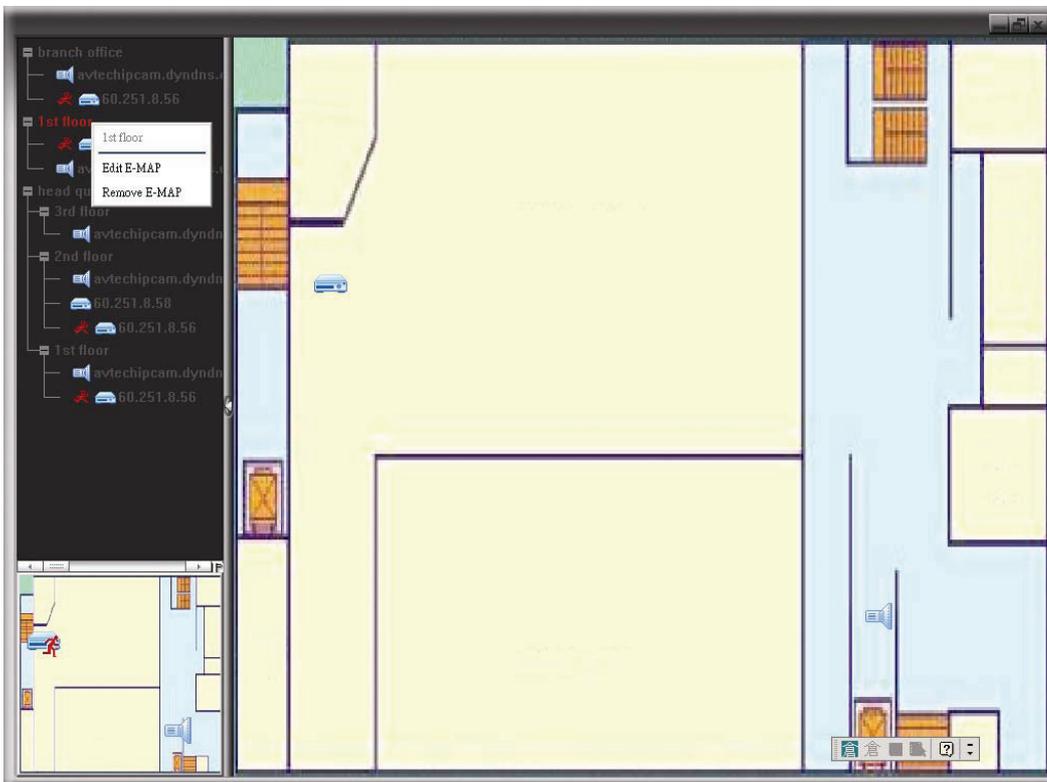
Klicken Sie mit rechts auf den Gruppennamen, um die Verknüpfungsmenüliste anzuzeigen und „Edit E-MAP“ (E-MAP bearbeiten) oder „Remove E-MAP“ (E-MAP entfernen) auszuwählen.

Sie können auch eine einzelne E-Map Gruppe (Einzel E-MAP hinzufügen) oder Gebäude E-MAP Gruppe (Gebäude E-MAP hinzufügen) in die bestehende Google E-Map Gruppe einfügen.



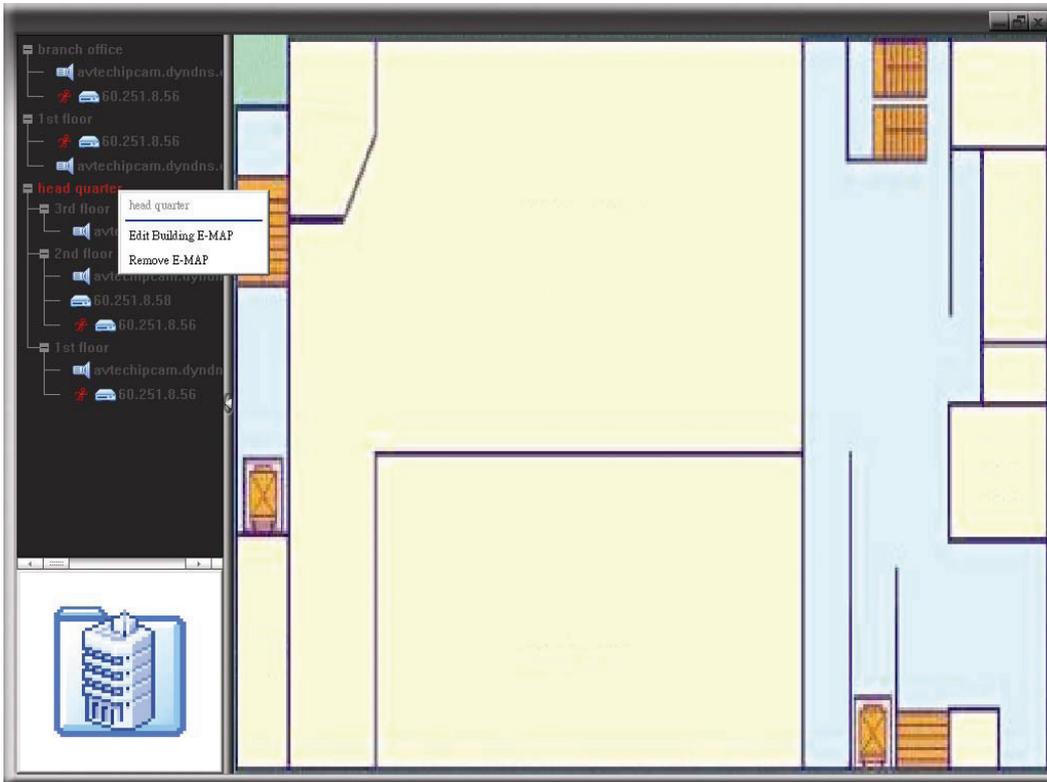
➤ Für Einzel E-Map Gruppe

Klicken Sie mit rechts auf den Gruppennamen, um die Verknüpfungsmenüliste anzuzeigen und „Edit E-MAP“ (E-MAP bearbeiten) oder „Remove E-MAP“ (E-MAP entfernen) auszuwählen.

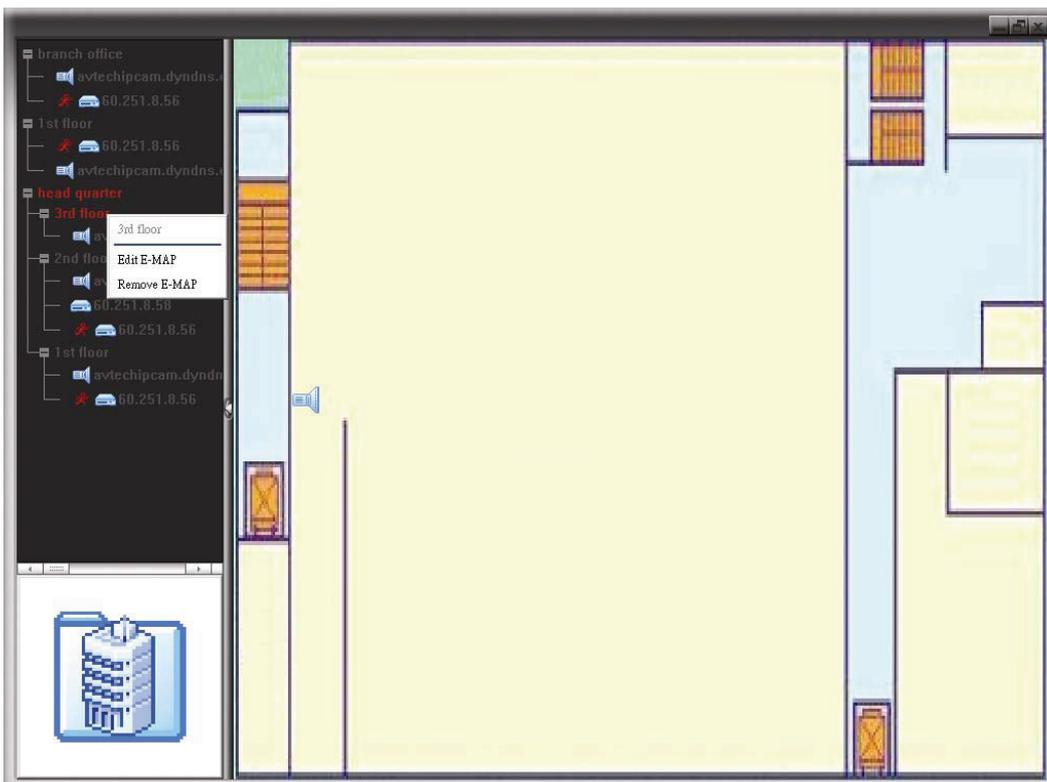


➤ Für Gebäude E-Map Gruppe

Klicken Sie mit rechts auf den Gruppennamen, um die Verknüpfungs-menüliste anzuzeigen und „Edit Building E-MAP“ (Gebäude E-MAP bearbeiten) oder „Remove E-MAP“ (E-MAP entfernen) auszuwählen.



Um eine bestimmte Etage der Gebäude E-Map Gruppe zu bearbeiten oder zu entfernen, klicken Sie mit rechts auf den Namen der Etage und wählen Sie „Edit E-MAP“ (E-MAP bearbeiten) oder „Remove E-MAP“ (E-MAP entfernen).



6.2 Webbrowser

Sie können Ihre Bilder über einen Webbrowser wie z.B. Internet Explorer, Mozilla Firefox oder Google Chrome anzeigen lassen oder Ihren DVR über einen Webbrowser bedienen.

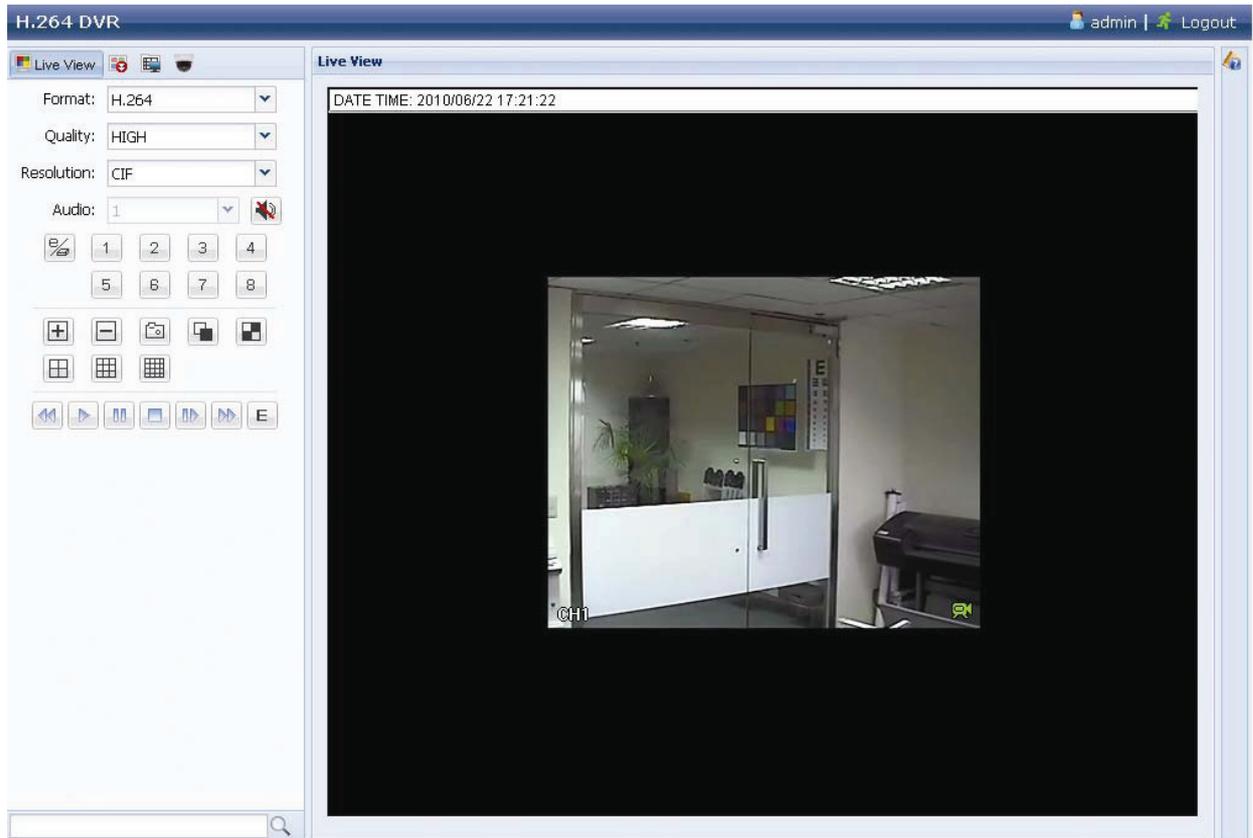
Hinweis: Die PC-Betriebssysteme Windows 7, Vista, XP und 2000 werden unterstützt.

Hinweis: Um Mozilla Firefox oder Google Chrome für den Remotezugriff zu verwenden, besuchen Sie bitte zunächst die offizielle Apple Webseite (<http://www.apple.com/quicktime/win.html>) zum Download und zur Installation von QuickTime.

Hinweis: Die unten stehende Abbildung dient lediglich als Referenz und könnte sich von dem, was Sie auf Ihrem DVR sehen, unterscheiden. Einige Funktionen und Tasten sind nur auf ausgewählten Modellen verfügbar.

Schritt 1: Geben Sie die IP-Adresse Ihres DVR in das URL-Adressfeld ein (z.B. 60.121.46.236) und drücken anschließend die Enter. Sie werden aufgefordert, den Benutzernamen und das Passwort einzugeben, um auf den DVR zuzugreifen. Falls die Portnummer Ihres DVR nicht 80 lautet, müssen Sie die Portnummer zusätzlich eingeben. Das Format ist: **IP-Adresse:Portnummer**. Wenn Ihre IP-Adresse z.B. „60.121.46.236“ und die Portnummer „888“ lautet, geben Sie bitte „<http://60.121.46.236:888>“ in das URL-Adressfeld ein und drücken anschließend „Enter“.

Schritt 2: Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort ein (identisch mit dem Benutzernamen und Passwort zur Anmeldung bei Video Viewer) und klicken anschließend auf „OK“. Wenn Ihre Angaben richtig waren, wird das Bild wie im folgenden Beispiel angezeigt.



Symbol	Beschreibung
	Klicken, um die Liveansicht des DVR anzuzeigen.
	Klicken zum Aufruf des Wiedergabefensters, in dem Sie nach wiederzugebenden Ereignissen suchen oder auswählen und gleichzeitig auf Ihren PC laden können. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „6.2.1 Ereignis Download & Wiedergabe“ auf Seite 86.
	Klicken Sie diese Schaltfläche an, um die DVR-Einstellungen vorzunehmen.
	Klicken, um den PTZ Modus aufzurufen.
Video/Audio Steuerung	
Format	H.264 / QuickTime QuickTime ist eine Multimedia-Software von Apple Inc. QuickTime sollte bereits in Ihrem Betriebssystem installiert sein. Wenn „QuickTime“ gewählt wird, werden Sie aufgefordert, den Benutzernamen und das Passworteingabe, um auf den Server des DVR zuzugreifen.
Quality (Qualität)	BESTE/HOCH/NORMAL/NIEDRIG Wählen Sie die Bildqualität aus.
Resolution (Auflösung)	4CIF: 704 x 480 Pixel / CIF: 352 x 240 Pixel
Audio (Nur für ausgewählte Modelle)	Wählen Sie den gewünschten Audiokanal zum Anhören von Live Audio. Hinweis: Ihre Kamera muss Audioaufnahme unterstützen und an den Videokanal angeschlossen sein, der Audioaufnahme und den Audioeingang des DVR unterstützt. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „1.3 RÜCKSEITE“ auf Seite 3.  bedeutet stumm. Um den Stumm-Status zu deaktivieren, klicken Sie erneut auf dieses Symbol und wählen Sie den gewünschten Audiokanal.
Kanalsteuerung	
 (Nur für ausgewählte Modelle)	Klicken, um die unabhängige Bedienung über Fernsteuerung zu aktivieren. Dieses Symbol wird blau und nur die verfügbaren Funktionssymbole angezeigt werden.

Symbol	Beschreibung
Kanalauswahl	Klicken Sie eine der Kanalnummern, um zum Kanal zu wechseln, den Sie im Vollbild sehen möchten.
	Klicken, um zum vorherigen/nächsten Kanal zu gelangen oder eine Einstellung zu ändern.
	Klicken, um einen Schnappschuss der aktuellen Ansicht zu machen und in den unter  → „General“ (Allgemein) angegebenen Pfad auf Ihrem PC zu speichern.
	 : Klicken, um vier Kanäle gleichzeitig anzuzeigen. Nach dem Anzeigen des letzten Kanals wird der CH1 wieder angezeigt.  : Klicken Sie diese Schaltfläche an, um die Kanäle ab dem CH1 einen nach dem anderen anzuzeigen. Nach dem Anzeigen des letzten Kanals wird der CH1 wieder angezeigt. Klicken Sie irgendeine andere Kanalanzeigeschaltfläche, um diesen Anzeigemodus zu beenden.
	Klicken, um den 4-fach/9-fach/16-fach Bildschirm anzuzeigen.
Wiedergabesteuerung	
	Erhöht die Geschwindigkeit des schnellen Rücklaufs. Ein Mal klicken für Rücklauf mit 4X Geschwindigkeit, zwei Mal klicken für Rücklauf mit 8X Geschwindigkeit, usw. Die maximale Rücklaufgeschwindigkeit beträgt 16X.
	Erhöht die Geschwindigkeit des schnellen Vorlaufs. Ein Mal klicken für Vorlauf mit 4X Geschwindigkeit, zwei Mal klicken für Vorlauf mit 8X Geschwindigkeit, usw. Die maximale Vorlaufgeschwindigkeit beträgt 16X.
	Klicken, um den aktuellen Videoclip wiederzugeben.
	Klicken, um die Videowiedergabe anzuhalten.
	Zum Anhalten der Videowiedergabe.
	Klicken, um den Videoclip langsam wiederzugeben, ein Mal für 4X langsamere und zwei Mal für 8X langsamere Wiedergabe.
	Klicken, um das Wiedergabesuchfeld zu öffnen.

6.2.1 Ereignis Download & Wiedergabe

■ Ereignissymbol

- Timer
- Anleitung
- System
- Bewegung

	Alle schließen/ Schließen	Klicken Sie auf , um die aktuelle Wiedergabe des Videoclips zu schließen (im roten Rahmen) oder auf , um alle wiedergegebenen Videoclips zu schließen.
	Vorherige/ Nächste Stunde	Zum nächsten/vorherigen Stundenintervall springen, z.B. 11:00 ~ 12:00 oder 14:00 ~ 15:00, sowie Wiedergabe des zuerst innerhalb dieser Stunde aufgenommenen Videoclips.
	Schnell Vorwärts	Erhöht die Geschwindigkeit des schnellen Rücklaufs. Ein Mal klicken für Rücklauf mit 4X Geschwindigkeit, zwei Mal klicken für Rücklauf mit 8X Geschwindigkeit, usw. Die maximale Rücklaufgeschwindigkeit beträgt 16X.
	Schneller Rücklauf	Erhöht die Geschwindigkeit des schnellen Vorlaufs. Ein Mal klicken für Vorlauf mit 4X Geschwindigkeit, zwei Mal klicken für Vorlauf mit 8X Geschwindigkeit, usw. Die maximale Vorlaufgeschwindigkeit beträgt 16X.
	Wiedergabe	Klicken, um den aktuellen Videoclip wiederzugeben.
	Pause	Klicken, um die Videowiedergabe anzuhalten.
	Stop	Zum Anhalten der Videowiedergabe.
	Schritt	Im Pausenmodus klicken, um ein Bild nach vorne zu gehen.
	Audio <i>(Nur für ausgewählte Modelle)</i>	Klicken, um die Wiedergabe stumm zu schalten und erneut klicken, um den Ton wieder zu aktivieren. Hinweis: Audio ist verfügbar, wenn Ihre Kamera Audioaufnahme unterstützt und an den Videokanal angeschlossen ist, der Audioaufnahme und den Audioeingang des DVR unterstützt. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „1.3 RÜCKSEITE“ auf Seite 3.
	Schnappschuss	Klicken, um einen Schnappschuss der aktuellen Ansicht zu machen und in den unter → „General“ (Allgemein) angegebenen Pfad auf Ihrem PC zu speichern.
	Download	Klicken, um den aktuellen Videoclip in den angegebenen Pfad auf Ihren PC zu laden.

ANHANG 1 SPEZIFIKATIONEN

➤ Für 16CH Modelle

		Modell 1	Modell 2	Modell 3
Videosystem		NTSC/PAL (autom. Erkennung)		
Videokompressionsformat		H.264		
Videoeingang (Composite-Videosignal, 1 Vp-p, 75Ω, BNC)		16 Kanäle		
Videoschleifenausgang (Composite-Videosignal, 1 Vp-p, 75 Ω, BNC)		--		16 Kanäle
Videoausgang (BNC)	Main Monitor	Anrufmonitor		
	Für stabile Anzeige	--		Für sequenzielle Anzeige
Videoausgang (VGA)		Integriert (Auflösungsunterstützung bis zu 1600 x 1200)		
Audioeingang/Ausgang		4 Audioeingänge/1 Audioausgang (Mono)		4 Audioeingänge/2 Audioausgang (Mono)
Maximale Aufnahmezeit	Frame	704 x 480 Pixel mit 120 IPS <NTSC>/704 x 576 Pixel mit 100 IPS <PAL>		
	Feld	--		704 x 240 Pixel mit 240 IPS <NTSC>/ 704 x 288 Pixel mit 200 IPS <PAL>
	CIF	352 x 240 Pixel mit 480 IPS <NTSC>/352 x 288 Pixel mit 400 IPS <PAL>		
Bildqualitätseinstellungen		SEHR FEIN, BESTE, HOCH & NORMAL.		
Festplatte-Speicher**		Bietet Platz für 2 SATA HDDs		
Schnellsuche		Zeit-/Bewegungs-/Alarmsuchmodus		
SATA-Schnittstelle		Integriert		
Aufnahmemodus		Manuell/Timer/Bewegung/Alarm/Extern		
Multiplexbetrieb		Live-Anzeige/Aufnahme/Wiedergabe/Backup/Netzwerkfunktionen		
USB Maussteuerung		JA		
Bewegungserkennungsbereich		16 x 12-Raster pro Kamera für sämtliche Kanäle		
Bewegungserkennungsempfindlichkeit		3 einstellbare Parameter für genaue Erkennung		
Vor-Alarm-Aufnahme		JA		
Sicherungsgerät		USB 2.0-Flash-Laufwerk/Netzwerk		DVD-Brenner (Optional) / Flash-Laufwerk / Netzwerk
Kompressionsformat zur Internetübertragung		H.264		
Ethernet		10/100 Base-T. Unterstützt Fernbedienung und Live-Anzeige über Ethernet		
Web-Schnittstelle		Unterstützt lizenzierte Software „Video Viewer“ / Internet Explorer, Mozilla Firefox, Safari & Google Chrome Webbrowser / QuickTime Player		
		*Betriebssystem: Windows 7/Vista/XP/2000		
Max. Online Nutzer		5		10
Netzwerkprotokoll		TCP/IP, PPPOE, DHCP und DDNS		
Unabhängiger Externbetrieb		JA		

	Modell 1	Modell 2	Modell 3
Remote Live Audio	NEIN		JA
Remote Ereignis Download & Wiedergabe	JA		
Ereignisbenachrichtigung	Über FTP/E-Mail		
IR Fernbedienung	JA (IR Sensor integriert)		
Mobile Überwachung	JA		
Bildzoom	2facher Digitalzoom		
PTZ-Steuerung	JA		
Alarm-E/A	16 Eingänge, 1 Ausgang		
Tastensperre (Kennwortschutz)	JA		
Lokale Benutzerebene	Administrator & OPERATOR		
Videoverlusterkennung	JA		
Kameratitel	Unterstützt bis zu 12 Zeichen		
Videoeinstellungen	Farbton/Sättigung/Kontrast/Helligkeit		
Datumsanzeigeformat	JJ/MM/TT, TT/MM/JJ & MM/TT/JJ		
Sommerzeit	JA		
Stromversorgung ($\pm 10\%$)	DC 19V		
Stromverbrauch ($\pm 10\%$)	< 64 W		
Betriebstemperatur	10°C ~ 40°C (50°F ~ 104°F)		
Abmessungen (mm) ^{***}	430 (B) x 65 (H) x 338 (T)	430 (B) x 90 (H) x 326 (T)	
System-Wiederanlauf	Automatische Wiederherstellung des Systems nach Stromausfall		
Optionale Peripherie	Tastatur-Controller		

* Technische Daten können sich ohne Vorankündigung ändern.

** 1 HDD Größe bis zu 2TB

*** Räumliche Toleranz: ± 5 mm

➤ **Beim 8CH Modell**

		Modell 4	Modell 5	Modell 6
Videosystem		NTSC/PAL (Autom. Erkennung)		
Videokompressionsformat		H.264		
Videoeingang (Composite-Videosignal, 1 Vp-p, 75Ω, BNC)		8 Kanäle		
Videoschleifenausgang (Composite-Videosignal, 1 Vp-p, 75 Ω, BNC)		--		8 Kanäle
Videoausgang (BNC)	Main Monitor	Anrufmonitor		
	Für stabile Anzeige	--		Für sequenzielle Anzeige
Videoausgang (VGA)		Integriert (Auflösungsunterstützung bis zu 1600 x 1200)		
Audioeingang/Ausgang		4 Audioeingänge/1 Audioausgang (Mono)		4 Audioeingänge/2 Audioausgang (Mono)
Maximale Aufnahmezeit	Frame	704 x 480 Pixel mit 120 IPS <NTSC>/704 x 576 Pixel mit 100 IPS <PAL>		
	Feld	--		704 x 240 Pixel mit 240 IPS <NTSC>/ 704 x 288 Pixel mit 200 IPS <PAL>
	CIF	352 x 240 Pixel mit 480 IPS <NTSC>/352 x 288 Pixel mit 400 IPS <PAL>		
Bildqualitätseinstellungen		SEHR FEIN, BESTE, HOCH & NORMAL.		
Festplatte-Speicher**		Bietet Platz für 2 SATA HDDs		
Schnellsuche		Zeit-/Bewegungs-/Alarmsuchmodus		
SATA-Schnittstelle		Integriert		
Aufnahmemodus		Manuell/Timer/Bewegung/Alarm/Extern		
Multiplexbetrieb		Live-Anzeige/Aufnahme/Wiedergabe/Backup/Netzwerkfunktionen		
USB Maussteuerung		JA		
Bewegungserkennungsbereich		16 x 12-Raster pro Kamera für sämtliche Kanäle		
Bewegungserkennungsempfindlichkeit		3 einstellbare Parameter für genaue Erkennung		
Vor-Alarm-Aufnahme		JA		
Sicherungsgerät		USB 2.0-Flash-Laufwerk/Netzwerk	DVD-Brenner (Optional) / Flash-Laufwerk / Netzwerk	
Kompressionsformat zur Internetübertragung		H.264		
Ethernet		10/100 Base-T. Unterstützt Fernbedienung und Live-Anzeige über Ethernet		
Web-Schnittstelle		Unterstützt lizenzierte Software „Video Viewer“ / Internet Explorer, Mozilla Firefox, Safari & Google Chrome Webbrowser / QuickTime Player		
		*Betriebssystem: Windows 7/Vista/XP/2000		
Max. Online Nutzer		5		10
Netzwerkprotokoll		TCP/IP, PPPOE, DHCP und DDNS		
Unabhängiger Externbetrieb		JA		
Remote Live Audio		NEIN		JA
Remote Ereignis Download & Wiedergabe		JA		
Ereignisbenachrichtigung		Über FTP/E-Mail		
IR Fernbedienung		JA (IR Sensor integriert)		

	Modell 4	Modell 5	Modell 6
Mobile Überwachung	JA		
Bildzoom	2facher Digitalzoom		
PTZ-Steuerung	JA		
Alarm-E/A	8 Eingänge, 1 Ausgang		
Tastensperre (Kennwortschutz)	JA		
Lokale Benutzerebene	Administrator & Operator		
Videoverlusterkennung	JA		
Kameratitel	Unterstützt bis zu 12 Zeichen		
Videoeinstellungen	Farbton/Sättigung/Kontrast/Helligkeit		
Datumsanzeigeformat	JJ/MM/TT, TT/MM/JJ & MM/TT/JJ		
Sommerzeit	JA		
Stromversorgung ($\pm 10\%$)	DC 19V		
Stromverbrauch ($\pm 10\%$)	< 64 W		
Betriebstemperatur	10°C ~ 40°C (50°F ~ 104°F)		
Abmessungen (mm) ^{***}	430 (B) x 65 (H) x 338 (T)	432 (B) x 90 (H) x 326 (T)	
System-Wiederanlauf	Automatische Wiederherstellung des Systems nach Stromausfall		
Optionale Peripherie	Tastatur-Controller		

* Technische Daten können sich ohne Vorankündigung ändern.

** 1 HDD Größe bis zu 2TB

*** Räumliche Toleranz: ± 5 mm

➤ **Beim 4CH Modell**

		Modell 7
Videosystem		NTSC/PAL (Autom. Erkennung)
Videokompressionsformat		H.264
Videoeingang (Composite-Videosignal, 1 Vp-p, 75Ω, BNC)		4 Kanäle
Videoausgang (BNC)		Hauptmonitor: Für stabile Anzeige
Videoausgang (VGA)		Integriert (Auflösungsunterstützung bis zu 1600 x 1200)
Audio (Mono)	Eingang	4 Audioeingänge
	Ausgang	1 Audioausgang
Maximale Aufnahme- rate	Frame	704 x 480 Pixel mit 30 IPS <NTSC>/704 x 576 Pixel mit 25 IPS <PAL>
	Feld	704 x 240 Pixel mit 60 IPS <NTSC>/704 x 288 Pixel mit 50 IPS <PAL>
	CIF	352 x 240 Pixel mit 120 IPS <NTSC>/352 x 288 Pixel mit 100 IPS <PAL>
Bildqualitätseinstellungen		SEHR FEIN, BESTE, HOCH & NORMAL.
Festplatte-Speicher**		Bietet Platz für 1 SATA HDD
Schnellsuche		Zeit-/Bewegungs-/Alarmsuchmodus
SATA-Schnittstelle		Integriert
Aufnahmemodus		Manuell/Timer/Bewegung/Alarm/Extern
Multiplexbetrieb		Live-Anzeige/Aufnahme/Wiedergabe/Backup/Netzwerkfunktionen
USB Maussteuerung		JA
Bewegungserkennungsbereich		16 x 12-Raster pro Kamera für sämtliche Kanäle
Bewegungserkennungsempfindlichkeit		3 einstellbare Parameter für genaue Erkennung
Vor-Alarm-Aufnahme		JA
Sicherungsgerät		USB 2.0-Flash-Laufwerk/Netzwerk
Kompressionsformat zur Internetübertragung		H.264
Ethernet		10/100 Base-T. Unterstützt Fernbedienung und Live-Anzeige über Ethernet
Fernüberwachung (Betriebssystem: Windows 7 / Vista / XP / 2000)		CMS: Unsere selbstentwickelte und freie Software „Video Viewer“
		Webbrowser: Internet Explorer, Mozilla Firefox, Google Chrome & Safari
		Media Player: QuickTime
		Max. Online Nutzer: 10
Netzwerkprotokoll		TCP/IP, PPPOE, DHCP und DDNS
Unabhängiger Externbetrieb		JA
Remote Live Audio		JA
Remote Ereignis Download & Wiedergabe		JA
Ereignisbenachrichtigung		Über FTP/E-Mail
IR Fernbedienung		JA (IR Sensor integriert)
Mobile Überwachung		JA
Bildzoom		2facher Digitalzoom

	Modell 7
PTZ-Steuerung	JA
Alarm-E/A	4 Eingänge, 1 Ausgang
Tastensperre (Kennwortschutz)	JA
Lokale Benutzerebene	Administrator & Operator
Videoverlusterkennung	JA
Kameratitel	Unterstützt bis zu 12 Zeichen
Videoeinstellungen	Farbton/Sättigung/Kontrast/Helligkeit
Datumsanzeigeformat	JJ/MM/TT, TT/MM/JJ & MM/TT/JJ
Sommerzeit	JA
Stromversorgung ($\pm 10\%$)	DC 19V
Stromverbrauch ($\pm 10\%$)	< 42 W
Betriebstemperatur	10°C ~ 40°C (50°F ~ 104°F)
Abmessungen (mm) ^{***}	343 (B) x 59 (H) x 223 (T)
System-Wiederanlauf	Automatische Wiederherstellung des Systems nach Stromausfall
Optionale Peripherie	Tastatur-Controller

* Technische Daten können sich ohne Vorankündigung ändern.

** 1 HDD Größe bis zu 2TB

*** Räumliche Toleranz: ± 5 mm

ANHANG 2 LISTE DER KOMPATIBLEN USB-FLASH-LAUFWERKEs

Bitte aktualisieren Sie die DVR-Firmware auf die aktuellste Version, damit die Angaben der folgenden Tabelle exakt zutreffen. Falls das USB-Flash-Laufwerk nicht vom DVR unterstützt wird, wird die Meldung „USB FEHLER“ auf dem Bildschirm angezeigt.

Hinweis: Bitte formatieren Sie zuvor mit dem PC das USB-Flash-Laufwerk im Format „FAT 32“.

Hinweis: Bei einem USB Backup können bis zu 2GB an Videodaten gesichert werden. Zum Backup weiterer Daten stellen Sie bitte die gewünschte Zeit & Kanal/Kanäle ein und starten das USB Backup erneut.

HERSTELLER	MODELL	KAPAZITÄT
Transcend	JFV35	4G
	JFV30	8G
Kingston	DataTraveler	1G
PQI	U172P	4G
Apacer	AH320	2GB
	AH320A	8GB
	AH220	1GB
	AH320	4GB
A-data	RB-18	1GB
Sandisk	Cruzer Micro	2G
	Cruzer Micro	4G
	Cruzer4-pk	2G
Netac	U208	1G
MSI	F200	4G
SONY	Micro Vault Tiny 2G	2G
	Micro Vault Tiny 4G	4G
	Micro Vault Tiny	1G

ANHANG 3 KOMPATIBLE SATA HDDs

Bitte aktualisieren Sie die DVR-Firmware auf die aktuellste Version, damit die Angaben der folgenden Tabelle exakt zutreffen.

HERSTELLER	MODELL	KAPAZITÄT	ROTATION
Seagate	ST3320613AS	320GB	7200 rpm
	ST33500320AS	500GB	7200 rpm
	ST3500410SV	500GB	7200 rpm
	ST3750330AS	750GB	7200 rpm
	ST31000525SV	1000GB	7200 rpm
	ST31000340AS	1000GB	7200 rpm
WD	WD3200AAKS	320GB	7200 rpm
	WD5000AACS	500GB	7200 rpm
	WD6400AAKS	640GB	7200 rpm
	WD7500AAKS	750GB	7200 rpm
	WD10EADS	1TB	7200 rpm
	WD15EADS	1.5TB	7200 rpm
	WD20EADS	2TB	7200 rpm
Maxtor	STM3500320AS	500GB	7200 rpm
	STM3750330AS	750GB	7200 rpm
HITACHI	HDT725032VLA360	320GB	7200 rpm
	HDS721010KLA330	1000GB	7200 rpm

ANHANG 4 HAUPTMENÜ-STRUKTUR

	SCHNELLSTART	GENERELL	KANAL TITEL	
		TIME SETUP	EVENT STATUS	
	DATUM SETUP	DATUM INFO	DATUMSNAZEIGE	
		SOMMERZEIT	FORMAT	
	SYSTEM	TOOLS	RECORDED CONFING URATION	
			SYSTEMINFO	DATUM
				ZEIT
				SPRACHE
				ADMIN-PASSWORT
			OPERATOR PASSWORT	
		UPGRADE		
		USB SPECHER	BACKUP CONFIG	
			RESTORE CONFIG	
			BAUDRATE	
HOST ID				
	EVENT INFORMATION	DATUMSNAZEIGE		
		SOMMERZEIT		
	ADVANCED CONFIG	KAMERA	FORMAT	
			ERKENNUNG	SOMMERZEIT
		ALARM		RECORDED CONFING URATION
			BACKUP CONFIG	
			RESTORE CONFIG	
			BAUDRATE	
			HOST ID	
			R.E.T.R. (Nur für ausgewählte Modelle)	
		NETZWERK	AUTOM. TASTENSPERRE	
			HDD LÖSCHEN	
	EVENT INFORMATION	STANPARD HERSTELLEN		
		REMOTE ID		
		SERIELLER TYP		
		VIDEOFORMAT		
	EVENT INFORMATION	VERSION		
		EREIGNIS-LOG		
	ADVANCED CONFIG	KAMERA	HELLIGKEIT	
			ERKENNUNG	KONTR.
				SÄTTIGUNG
				FARBE
				VERDECKT
			ALARM	AUFN.
		KANAL TITEL		
		SG		
		SR		
		NETZWERK	SZ	
ERKENNUNG				
ALARM				
BEREICH				
EXT. ALARM				
INT. ALARM				
	ADVANCED CONFIG	ALARM	TASTENTON	
			NETZWERK	VIDEOOVERLUST-TON
		NETZWERK		TON BEI BEWEGUNG
			ALARMTON	
	ADVANCED CONFIG	NETZWERK	HDD SUMMER	
			ALARMDAUER (SEC)	
	ADVANCED CONFIG	NETZWERK	HDD FAST VOLL (GB)	
			NETZWERK	
	ADVANCED CONFIG	NETZWERK	SNTIP	
			FTP	
	ADVANCED CONFIG	NETZWERK	E-MAIL	

ANHANG 4 HAUPTMENÜ-STRUKTUR

	ADVANCED CONFIG	DISPLAY	DE-INTERLACE <i>(Nur für ausgewählte Modelle)</i>
			VOLLBILD DAUER
			QUADANZEIGE DAUER <i>(Nur für ausgewählte Modelle)</i>
			STANDBILD DAUER <i>(Nur für ausgewählte Modelle)</i>
			ANZEIGE VERSTECKEN
			HDD ANZEIGE MODE
			ALPHA BLENDING
			VGA AUSGANG
		AUFNAHME	MANUELLE AUFNAHME
			EVENT AUFNAHME AKTIV
			TIMER AUFNAHME AKTIV
			PRE-ALARM AUFNAHME
			ÜBERSCHREIBEN
			EVENT AUFN. ALLE KANÄLE
			ERZWUNGENES LOESCHEN
			AUFNAHMEKONFIGURATION
		REMOTE <i>(Nur für ausgewählte Modelle)</i>	
	PLANEINSTELLUNG	AUFNAHME	
		ERKENNUNG	
		ALARM	

ANHANG 5 DVR BATTERIEWECHSEL

Eine Zurücksetzung der DVR Zeit nach dem Abtrennen von der Stromversorgung, zum Beispiel bei einem Stromausfall, wird die Aufnahmedaten durcheinander bringen und dazu führen, dass die gewünschten Aufzeichnungen möglicherweise nicht mehr gefunden werden können. Um eine Zurücksetzung der DVR Zeit zu vermeiden, ist eine CR2032 Lithium-Batterie im DVR installiert.

Die DVR kann allerdings trotzdem zurückgesetzt werden, wenn die Batterie des DVR schwach oder leer ist. Falls dies geschieht, wechseln Sie die DVR Batterie, CR2032, **sofort** gemäß den nachfolgenden Schritten aus.

➤ CR2032 auswechseln

Hinweis: Die Lithiumbatterie, CR2032, ist eine nicht wiederaufladbare Batterie und muss separat erworben werden. Bitte nur durch eine Batterie desselben oder ähnlichen Typs auswechseln.

Schritt 1: Stoppen Sie **sofort** alle DVR Aufnahmen, um ein Durcheinanderkommen der Daten der zu verhindern. Sichern Sie anschließend falls nötig die aufgezeichneten Daten.

Schritt 2: Schalten Sie den DVR aus und trennen Sie den DVR von der Stromversorgung ab.

Schritt 3: Entfernen Sie den DVR Deckel und suchen Sie nach der Batterie auf der Hauptplatine.

Schritt 4: Drücken Sie auf den Loslösehebel, um die Batterie wie unten gezeigt zu entfernen.



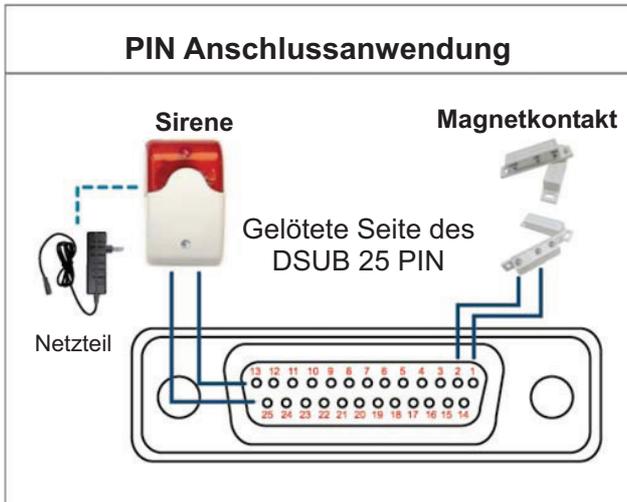
Schritt 5: Nehmen Sie eine neue Batterie mit „CR2032“ nach oben zeigend und installieren Sie sie auf der Hauptplatine.

Schritt 6: Bringen Sie den DVR Deckel wieder an und schließen Sie den DVR wieder an die Stromversorgung an.

Schritt 7: Stellen Sie DVR Datum & Zeit ein und setzen Sie die Aufnahme fort. Für weitere Einzelheiten lesen Sie bitte „2.4 Datums- und Uhrzeiteinstellung“ auf Seite 9 und „5.2 Aufnahme“ auf Seite 18.

ANHANG 6 POLBELEGUNG

- Beim 16CH Modell



Sirene:

Wenn der DVR durch einen Alarm oder eine Bewegungserkennung ausgelöst wird, wird COM mit NO verbunden und die Sirene und Lichtsignale werden ausgelöst.

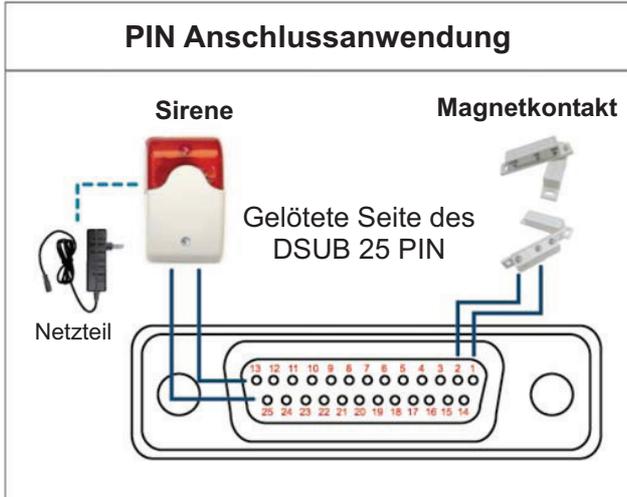
Magnetkontakt:

Wenn der Magnetkontakt öffnet, wird der Alarm ausgelöst und die Aufnahme beginnt.

* Der oben abgebildete D-Sub Anschluss ist optional.

POL	FUNKTION	BESCHREIBUNG																											
1	MASSE	ERDUNG																											
2~9	ALARMEINGÄNGE	<p>Verbinden Sie die ALARMEINGÄNGE (Pol 2 bis 9) und MASSE (Pol 1) mit Kabeln. Wenn ein Alarm ausgelöst wird, startet der DVR die Aufzeichnung und das Signal ertönt.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>POL</th> <th>Alarm</th> <th>Entsprechender Videokanal</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>PIN 2</td> <td>1</td> <td>CH1</td> </tr> <tr> <td>PIN 3</td> <td>3</td> <td>CH3</td> </tr> <tr> <td>PIN 4</td> <td>5</td> <td>CH5</td> </tr> <tr> <td>PIN 5</td> <td>7</td> <td>CH7</td> </tr> <tr> <td>PIN 6</td> <td>9</td> <td>CH9</td> </tr> <tr> <td>PIN 7</td> <td>11</td> <td>CH11</td> </tr> <tr> <td>PIN 8</td> <td>13</td> <td>CH13</td> </tr> <tr> <td>PIN 9</td> <td>15</td> <td>CH15</td> </tr> </tbody> </table>	POL	Alarm	Entsprechender Videokanal	PIN 2	1	CH1	PIN 3	3	CH3	PIN 4	5	CH5	PIN 5	7	CH7	PIN 6	9	CH9	PIN 7	11	CH11	PIN 8	13	CH13	PIN 9	15	CH15
POL	Alarm	Entsprechender Videokanal																											
PIN 2	1	CH1																											
PIN 3	3	CH3																											
PIN 4	5	CH5																											
PIN 5	7	CH7																											
PIN 6	9	CH9																											
PIN 7	11	CH11																											
PIN 8	13	CH13																											
PIN 9	15	CH15																											
10~11	POL AUS	Nicht verfügbar																											
12	RS485-A																												
13	Externer Alarm NO	Im Normalbetrieb ist COM von NO getrennt. Bei jeglicher Alarmauslösung wird COM jedoch mit NO verbunden. Achtung: Maximale Belastung: 24 VDC, 1 A.																											
14	POL AUS	Nicht verfügbar																											
15~22	ALARMEINGÄNGE	<p>Verbinden Sie die ALARMEINGÄNGE (Pol 15 bis 22) und MASSE (Pol 1) mit Kabeln. Wenn ein Alarm ausgelöst wird, startet der DVR die Aufzeichnung und das Signal ertönt.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>POL</th> <th>Alarm</th> <th>Entsprechender Videokanal</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>PIN 15</td> <td>2</td> <td>CH2</td> </tr> <tr> <td>PIN 16</td> <td>4</td> <td>CH4</td> </tr> <tr> <td>PIN 17</td> <td>6</td> <td>CH6</td> </tr> <tr> <td>PIN 18</td> <td>8</td> <td>CH8</td> </tr> <tr> <td>PIN 19</td> <td>10</td> <td>CH10</td> </tr> <tr> <td>PIN 20</td> <td>12</td> <td>CH12</td> </tr> <tr> <td>PIN 21</td> <td>14</td> <td>CH14</td> </tr> <tr> <td>PIN 22</td> <td>16</td> <td>CH16</td> </tr> </tbody> </table>	POL	Alarm	Entsprechender Videokanal	PIN 15	2	CH2	PIN 16	4	CH4	PIN 17	6	CH6	PIN 18	8	CH8	PIN 19	10	CH10	PIN 20	12	CH12	PIN 21	14	CH14	PIN 22	16	CH16
POL	Alarm	Entsprechender Videokanal																											
PIN 15	2	CH2																											
PIN 16	4	CH4																											
PIN 17	6	CH6																											
PIN 18	8	CH8																											
PIN 19	10	CH10																											
PIN 20	12	CH12																											
PIN 21	14	CH14																											
PIN 22	16	CH16																											
23~23	POL AUS	Nicht verfügbar																											
24	RS485-B																												
25	EXTERNER ALARM COM	Im Normalbetrieb ist COM von NO getrennt. Bei jeglicher Alarmauslösung wird COM jedoch mit NO verbunden. Achtung: Maximale Belastung: 24 VDC, 1 A.																											

• Beim 8CH Modell



Sirene:

Wenn der DVR durch einen Alarm oder eine Bewegungserkennung ausgelöst wird, wird COM mit NO verbunden und die Sirene und Lichtsignale werden ausgelöst.

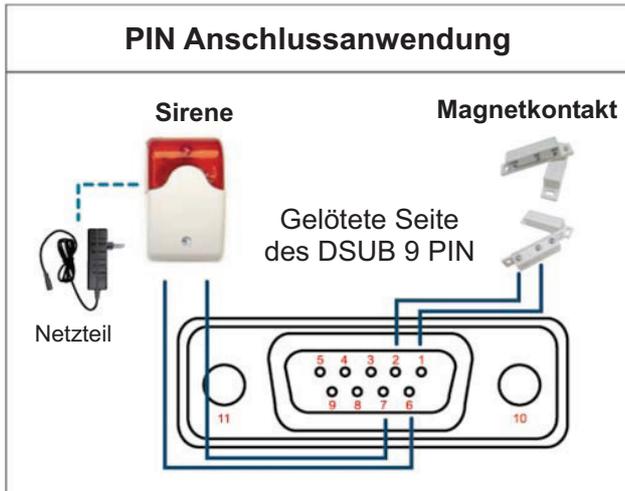
Magnetkontakt:

Wenn der Magnetkontakt öffnet, wird der Alarm ausgelöst und die Aufnahme beginnt.

* Der oben abgebildete D-Sub Anschluss ist optional.

POL	FUNKTION	BESCHREIBUNG															
1	MASSE	ERDUNG															
2~5	ALARMEINGÄNGE	<p>Verbinden Sie die ALARMEINGÄNGE (Pol 2 bis 5) und MASSE (Pol 1) mit Kabeln. Wenn ein Alarm ausgelöst wird, startet der DVR die Aufzeichnung und das Signal ertönt.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>POL</th> <th>Alarm</th> <th>Entsprechender Videokanal</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>PIN 2</td> <td>1</td> <td>CH1</td> </tr> <tr> <td>PIN 3</td> <td>3</td> <td>CH3</td> </tr> <tr> <td>PIN 4</td> <td>5</td> <td>CH5</td> </tr> <tr> <td>PIN 5</td> <td>7</td> <td>CH7</td> </tr> </tbody> </table>	POL	Alarm	Entsprechender Videokanal	PIN 2	1	CH1	PIN 3	3	CH3	PIN 4	5	CH5	PIN 5	7	CH7
POL	Alarm	Entsprechender Videokanal															
PIN 2	1	CH1															
PIN 3	3	CH3															
PIN 4	5	CH5															
PIN 5	7	CH7															
6 ~ 11	POL AUS	Nicht verfügbar															
12	RS485-A																
13	EXTERNER ALARM NO	Im Normalbetrieb ist COM von NO getrennt. Bei jeglicher Alarmauslösung wird COM jedoch mit NO verbunden. Achtung: Maximale Belastung: 24 VDC, 1 A.															
14	POL AUS	Nicht verfügbar															
15~18	ALARMEINGÄNGE	<p>Verbinden Sie die ALARMEINGÄNGE (Pol 15 bis 18) und MASSE (Pol 1) mit Kabeln. Wenn ein Alarm ausgelöst wird, startet der DVR die Aufzeichnung und das Signal ertönt.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>POL</th> <th>Alarm</th> <th>Entsprechender Videokanal</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>PIN 15</td> <td>2</td> <td>CH2</td> </tr> <tr> <td>PIN 16</td> <td>4</td> <td>CH4</td> </tr> <tr> <td>PIN 17</td> <td>6</td> <td>CH6</td> </tr> <tr> <td>PIN 18</td> <td>8</td> <td>CH8</td> </tr> </tbody> </table>	POL	Alarm	Entsprechender Videokanal	PIN 15	2	CH2	PIN 16	4	CH4	PIN 17	6	CH6	PIN 18	8	CH8
POL	Alarm	Entsprechender Videokanal															
PIN 15	2	CH2															
PIN 16	4	CH4															
PIN 17	6	CH6															
PIN 18	8	CH8															
19~23	POL AUS	Nicht verfügbar															
24	RS485-B																
25	EXTERNER ALARM COM	Im Normalbetrieb ist COM von NO getrennt. Bei jeglicher Alarmauslösung wird COM jedoch mit NO verbunden. Achtung: Maximale Belastung: 24 VDC, 1 A.															

• Beim 4CH Modell



Sirene:

Wenn der DVR durch einen Alarm oder eine Bewegungserkennung ausgelöst wird, wird COM mit NO verbunden und die Sirene und Lichtsignale werden ausgelöst.

Magnetkontakt:

Wenn der Magnetkontakt öffnet, wird der Alarm ausgelöst und die Aufnahme beginnt.

* Der oben abgebildete D-Sub Anschluss ist optional.

POL	FUNKTION	BESCHREIBUNG															
1~4	ALARMEINGÄNGE	Verbinden Sie die ALARMEINGÄNGE (Pol 1 bis 4) und MASSE (Pol 5) mit Kabeln. Wenn ein Alarm ausgelöst wird, startet der DVR die Aufzeichnung und das Signal ertönt.															
		<table border="1"> <thead> <tr> <th>POL</th> <th>Alarm</th> <th>Entsprechender Videokanal</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>PIN 1</td> <td>1</td> <td>CH1</td> </tr> <tr> <td>PIN 2</td> <td>2</td> <td>CH2</td> </tr> <tr> <td>PIN 3</td> <td>3</td> <td>CH3</td> </tr> <tr> <td>PIN 4</td> <td>4</td> <td>CH4</td> </tr> </tbody> </table>	POL	Alarm	Entsprechender Videokanal	PIN 1	1	CH1	PIN 2	2	CH2	PIN 3	3	CH3	PIN 4	4	CH4
		POL	Alarm	Entsprechender Videokanal													
		PIN 1	1	CH1													
		PIN 2	2	CH2													
PIN 3	3	CH3															
PIN 4	4	CH4															
5	MASSE	ERDUNG															
6	EXTERNER ALARM COM	Im Normalbetrieb ist COM von NO getrennt. Bei jeglicher Alarmauslösung wird COM jedoch mit NO verbunden. Achtung: Maximale Belastung: 24 VDC, 1 A.															
		Im Normalbetrieb ist COM von NO getrennt. Bei jeglicher Alarmauslösung wird COM jedoch mit NO verbunden. Achtung: Maximale Belastung: 24 VDC, 1 A.															
7	Externer Alarm NO																
8	RS485-A																
9	RS485-B																
10~11	MASSE	ERDUNG															

ANHANG 7 DVD-BRENNER INSTALLATION

Einige DVR Modelle ermöglichen die eigenhändige Installation eines DVD-Brenners. Um zu erfahren, ob Ihr DVR diese Funktion unterstützt, wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen Händler.

Nachfolgend werden die unterstützten DVD-Brenner Modelle aufgeführt. Bitte benutzen Sie nur die empfohlenen DVD-Brenner Modelle, um die Kompatibilität sicherzustellen.

Typ	Marke	Modell
SATA	Liteon	iHAS120
	SONY	AD-7240S

Hinweis: Stellen Sie vor der Installation des DVD-Brenners sicher, dass Ihr DVR ausgeschaltet ist und diese Funktion unterstützt.

Schritt 1: Entfernen Sie den DVR Deckel und suchen Sie nach der DVD-Brenner Halterung, um sie zu entfernen.

Schritt 2: Legen Sie den DVD-Brenner in die Halterung und befestigen Sie die Halterung mit zwei Schrauben (optional) an beiden Seiten.

Schritt 3: Schließen Sie das Datenbus- und Stromkabel* an den SATA DVD-Brenner an.



**Datenbus- & Stromkabel sind optional.*

Schritt 4: Schließen Sie das Datenbus- und Stromkabel an den Datenbus und den Stromanschluss der DVR Hauptplatine an.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass das Stromkabel des DVD-Brenners an den **schwarzen** Anschluss der DVR Hauptplatine angeschlossen ist. Dieser Stromanschluss kann eine Festplatte und einen DVD-Brenner gleichzeitig mit Strom versorgen. Der weiße Anschluss kann nur eine Festplatte mit Strom versorgen.



Schritt 5: Bringen Sie die Halterung wieder im DVR an und befestigen Sie sie.

ANHANG 8 LISTE DER KOMPATIBLEN DVD- / CD-ROM-LAUFWERKE

• DVD-ROM Liste

Disktyp	Hersteller	Disk MID-TID Code
20X DVD+R	RITEK	RITEK R05 (rev:och)
16X DVD+R	SONY	SONY....-D21
	TAIYO YUDEN	YUDEN000-T03
	MITSUBISHI	MCC.....-004
	TDK	TDK.....-003
	MAXELL	MAXELL..003
	MBI	MBIPG101-R05
	CMC	CMC MAG.-M01
	DAXON	DAXON...-AZ3
	RITEK	RITEK...-R05
8X DVD+R	PRODISC	PRODISC.-R05
	TAIYO YUDEN	YUDEN000-T02
	MITSUBISHI	MCC.....-003
	CMC	CMC MAG.-E01
8x DVD+RW	PRODISC	PRODISC.-R03
	Ritek	RITEK...-008
4X DVD+RW	MITSUBISHI	MKM.....-A03
	SONY	SONY....-S11
	MITSUBISHI	MKM.....-A02
16X DVD+R9	RITEK	RITEK...-004
	RITEK	RITEK S06
8X DVD+R9	MITSUBISHI	MKM.....-003
	CMC	CMC MAG-D02
	RITEK	RITEK...-D03
2.4X DVD+R9	MITSUBISHI	MKM.....-001
20X DVD-R	RITEK	RITEKF-2
16x DVD-R	SONY	SONY16-D1
	TAIYO YUDEN	TYG03
	MITSUBISHI	MCC 03 RG20
	TDK	TTH02
	MAXELL	MXL RG04
	MBI	MBI 01-RG40
	CMC	CMC MAG.AM3
	RITEK	RITEK F1
8X DVD-R	RITEK	RITEKG 05
	SONY	SONY08 D1
	PRODISC	PRODISCS04
	TAIYO YUDEN	TYG02
	MITSUBISHI	MCC 02RG20
	TDK	TTH01

ANHANG 8 LISTE DER KOMPATIBLEN DVD- / CD-ROM-LAUFWERKE

Disktyp	Hersteller	Disk MID-TID Code
	MAXELL	MXL RG03
	CMC	CMC MAG.AE1
6X DVD-RW	MITSUBISHI	MCC 01RW6X01
	JVC	JVC1Victord7
	RITEK	RITEK W06
4X DVD-RW	MITSUBISHI	MCC 01RW4X
	TDK	TDK601saku
	RITEK	RITEKW04
2X DVD-RW	MITSUBISHI	MCC 01RW11N9
	JVC	JVC_VictorW7
	TDK	TDK502 sakuM3
	CMC	CMCW02
	RITEK	RITEK W01
12X DVD-R9	MKM	MKM 04 RD30
8X DVD-R9	TY	TYG11
	MITSUBISHI	MKM 03 RD30
	RITEK	RITEKP 02
4X DVD-R9	MITSUBISHI	MKM 01 RD30
	RITEK	RITEKP 01
12X DVD-RAM	MAXELL	MXL22.
5X DVD-RAM	Matsushita	Matsushita-M01J5006
	MAXELL	MXL16.
3X DVD-RAM	MAXELL	MXL9.
	Matsushita	Matsushita-M01J3003

• CD-ROM Liste

Disktyp	Hersteller	Disktyp	Hersteller
52X CD-R	MCC	12X CD-RW	MCC
	MBI		MBI
	TAIYO YUDEN		DAXON
	RITEK		RITEK
	UME		MCC
	PRODISC		DAXON
	DAXON		Lead Data
	TDK	PRINCO	
	CMC	10X CD-RW	CMC
	Princo	4X CD-RW	MCC
	Lead Data		DAXON
	Postec		CMC
	Giga		RITEK
32X CD-R	TAIYO YUDEN		DAXON
24X CD-RW	MCC	4X CD-RW (8 cm)	INFODISC
	INFODISC		